

eis-Einzelmeisterschaften in Gießen

»Oldie« Hans Hausner mit drei Titeln

GSV-Akteure Julia Zitzer und Igor Maruk Sieger der »Königsklassen« – 2. Kreisklasse: Überraschung durch Peter Schmaus

nor) Im Mittelpunkt des Tischtennis-Geschehens standen am vergangenen Wochenende die eis-Einzelmeisterschaften, die in der Turnhalle der Grundschule Gießen-West beim Ausrichter Gießener SV über die Bühne gingen. Trotz Spielverbots im Mannschaftsspielbetrieb

und obwohl die Veranstaltung diesmal erneut nicht in die Herbstferien fiel, waren die Starterzahlen trotz einer leichten Steigerung gegenüber dem Vorjahr nicht unbedingt berauschend. Positiv war auf jeden Fall, dass es beim offenen Frauenwettbewerb endlich wieder einen echten

Konkurrenzkampf mit 14 Teilnehmerinnen gab. Besonders auszeichnen konnte sich indes die Meister Hans Hausner von der TSG Wieseck, mit gleich drei Titelgewinnen zum erfolgreichsten Teilnehmer bei diesen Kreis-Titelkämpfen avancierte.

Die Sieger der »Königsklassen« kamen vom ausrichtenden Verein Gießener SV: Julia Zitzer setzte sich mit einem Erfolg über Pia Englisch (SF Heuchelheim) die Krone auf, während im Herren-Finale zwei »Schwimmer« aufeinander trafen. Igor Maruk konnte sich des Sturms mit Frank Stephan dabei erwehren und den Kreis-Titel holen. Bei den 25-jährigen Kreistitelkämpfen der verschiedenen Turnier- und Altersklassen ging es auch um die Qualifikation zu den Bezirks-Meisterschaften, die am 17./18. November Birstein ausgetragen werden.

Eine zumindest kleine Überraschung war es im Frauenwettbewerb schon, dass Julia Zitzer (Gießener SV) der Vorjahressiegerin Pia Englisch (TSF Heuchelheim) den Titel im Finale wegschnappte. Diese konnte sich mit Tamara Hampl (SC W.-Steinberg) aber über die Doppelmeisterschaft freuen. Bei den Juniorinnen kam ein Wettbewerb mangels Masse erneut nicht zustande, mit Dennis Gröttsch (Gießener SV) gab es bei den Junioren einen klaren 3:0-Sieger im Endspiel gegen Vorjahressieger Kevin Theiss (SV Grünberg). Nils Zimmer (Spfr. Oppenrod) konnte sich im Kampf um die Bronzemedaille gegen seinen Vereinskollegen Benjamin Ebinger (SV Ettingshausen) durchsetzen. Zimmer hatte sich mit Christopher F. (TSG Alten-Buseck) den Titel im Doppel mit einem Erfolg über Max Inhardt/Björn Gebhardt (Gießener SV) sichern können.

Nur ein kleines Häufchen Aufwacher trat bei den Senioren-Wettbewerben an, obwohl die Zahl der in den letzten Jahren gekommenen Spieler/innen ständig und zunehmend steigt. Wettbewerbe kamen in den Altersklassen 40, 50 und 70 zustande. Bei

den 40ern gab Reinhard Nau (TSV Beuern) dem Watzenborner Stefan Solbach im Endspiel das Nachsehen, der NSC-ler Uwe Michels gewann das Match um Platz drei gegen Ralf Jähn vom TTC Wißmar. Nau kam dann auch noch im Doppel mit Frank Patolla (TSV Beuern) zu Meisterehren, man verwies Solbach/Michels auf Rang zwei.

Zu einem Großen-Lindener Vereinsduell kam es in der Seniorenklasse Ü50, wobei Jacky Künz klarer 3:0-Sieger über Hartmut Leonhäuser blieb. Die beiden holten sich auch den Doppeltitel gegen Maria Scholz-Nguyen/Siegfried Sporer (TSG Wieseck/TSV Allendorf/Lda.). Beim Wettbewerb der Altersklasse 70 gingen vier Akteure an den Start, dabei musste Hans Hausner mit dem Vizetitel vorlieb nehmen, denn im Endspiel unterlag er dem Großen-Lindener Karl Hasieber. Mit Günther Drolsbach (TSV Klein-Linden) gelang Hausner dann aber der erste von insgesamt drei Titelgewinnen.

In der 3. Kreisklasse/Sonderklasse erreichten jeweils zwei Akteure der TSG Lollar sowie des VfR Lindenstruth das Halbfinale. Nadi Memis und Markus Uhlig (TSG Lollar), seit Jahren Abonnement-Meister in dieser Klasse, hatten ihre Gruppenspiele zu null gewonnen, die Lindenstruther Andre Heuel und Andreas Kremer hier jeweils den Kürzeren gezogen. Im Halbfinale schlug Kremer jedoch den Lollarer Uhlig, im Finale musste sich Kremer jedoch Memis klar mit 0:3 geschlagen geben. Im Doppel trafen die vier Akteure als Vereinspaarung wieder aufeinander, wobei sich die Lollarer Memis/Uhlig behaupten konnten.

Der haushohe Favorit Michael Stein (SV Inheiden) stolperte in der 2. Kreisklasse über den späteren



Verbuchte gleich drei Kreismeistertitel: Hans Hausner von der TSG Wieseck. (Foto: Bc)

Sieger Peter Schmaus (TV Grüningen) im Halbfinale. Dieser hatte sich im Endspiel dann mit dem Meister der 3. Kreisklasse, Nadi Memis von der TSG Lollar, auseinandersetzen. Memis leistete heftigen Widerstand, kam aber an Schmaus nicht vorbei. Im Doppel-Endspiel konnte dann Michael Stein mit Partner Andreas Rupp (SV Inheiden) den Spieß umdrehen und das Grüninger Duo Schmaus/Emmerich besiegen. Hans Hausner (TSG Wieseck) ließ seine drei wesentlich jüngeren Kontrahenten beim Wettbewerb der 1. Kreisklasse alt aussehen. In der Gruppe und später auch noch einmal im Endspiel besiegte er Benjamin Ebinger (SV Ettingshausen), im Halbfinale musste Nils Zimmer (Spfr. Oppenrod) unverrichteter Dinge den Tisch wieder verlassen. Ebinger hatte sich im Halbfinale gegen Gruppensieger Jan-Peter Müller (FSV Lumda) behaupten können, Müller gewann dann gegen Zimmer die Bronzemedaille. Im Doppelwettbewerb traten Hausner und Müller gemeinsam an und holten sich den Kreistitel gegen Ebinger/Zimmer.

Der Sieger beim Wettbewerb der Kreisliga-Spieler heißt Michael Hahn (VfB Ruppertsburg). Hahn konnte sich im Finale gegen den Utphener Daniel Schmidt durchsetzen. Schmidt gelang die Revanche im Doppel zusammen mit Stefan Büttel, als man Hahn/Wenzel (Ruppertsburg/Utphie) schlagen konnte.

Überraschungen am laufenden Band gab es beim Wettbewerb der Bezirksklasse vor allem in der Hauptrunde. Der in der Setzliste an Position 1 befindliche Norbert Steinmüller (TSV Beuern) musste sich in Runde eins dem Ruppertsburger Michael Hahn geschlagen geben, der aber in der folgenden

Runde von Tobias Goldmann (Staufenberg) mit 3:0 mächtig Flügel gestutzt bekam. Vorjahressieger Daniel Klinc (TSV Grünberg) fand in Runde zwei im frisch gekürten Jugend-Titelträger Jakob Armbrüster (TV Lich) seinen Mentor, sein Vereinskamerad Kevin Theiss musste gegen Patrick Klein (TTC Wißmar) ebenfalls passen. Überraschung muss auch das Eindringen von Jürgen Zitzer (TSG Klein-Linden) unter die letzten gewertet werden, der sich jedoch nur hauchdünn hatte gegen Stefan Sporer (TSV Allendorf/Lda.) behaupten können. Es kam zu zwei spannenden Halbfinalbegegnungen, die jeweils über fünf Sätze gingen: Zitzer unterlag dabei Goldmann, im Duell der Youngster setzte sich Armbrüster mit 3:2 gegen Klein durch. Das Endspiel und das Match um Rang drei wurden dann jedoch deutlich eine Angelegenheit der »wilden Jungen« Jakob Armbrüster und Tobias Goldmann (SV Staufenberg) kaum zur Entfaltung kommen ließ, sowie Patrick Klein, der Sieger über Zitzer wurde.

Den größten Zuspruch an Teilnehmern verzeichneten in diesem Jahr die Bezirksklasse (28) knapp dahinter folgte der Wettbewerb der Bezirksklasse (25). Als Domäne der Gießener SV erwies sich in diesem Jahr die »Königsklasse« der Herren. Igor Maruk konnte sich des Sturms seines jungen Mannschaftskameraden Frank Stephan (ne erwehren, aber auch Dennis Gröttsch (GSV) gab als Drittplatzierter neben Bernd Commersch (NSC W.-Steinberg) eine gute Figur ab. Mit Ralf Brüggemeier/Jürgen Boldt, der nur im Doppel startete, holten zwei »Schwimmer« ebenfalls den Doppeltitel in die Gießener Weststadt.



Wohnte sich den Kreistitel in der Kreisliga: Michael Hahn vom VfB Ruppertsburg. (Foto: Boldt)

Kreismeisterschaften in Gießen in Zahlen

Herren / Bezirksliga und höher: Einzel: 1. Igor Maruk, 2. Frank Stephan (beide Gießener SV), 3. Bernd Commerscheidt (NSC W.-Steinberg) und Dennis Grötzsch (Gießener SV); Doppel: 1. Ralf Brüggemeier/Jürgen Boldt (Gießener SV), 2. Thomas Domicke/Bernd Commerscheidt (NSC W.-Steinberg); 3. Sebastian Steinbrecher/Wager Ahmad-Osswald (Spfr. Oppenrod) und Rubi Schacke/Frank Stephan (beide Gießener SV).

Bezirksklasse: Einzel: 1. Jakob Armbrüster (TV Lich), 2. Tobias Goldmann (SV Staufenberg), 3. Patrick Klein (TTC Wißmar), 4. Jürgen Zitzer (TSV Klein-Linden); Doppel: 1. Norbert Steinmüller/Frank Patolla (TSV Beuern), 2. Christopher Aff/Manuel Ruschig (TSG Alten-Buseck/Spfr. Oppenrod).

Kreisliga: Einzel: 1. Michael Hahn (VfB Ruppertsburg), 2. Daniel Schmidt (TSV Utphe), 3. Uwe Kutscher (TSV Langgöns); Doppel: 1. Stefan Büttel/Daniel Schmidt (TSV Utphe), 2. Michael Hahn/Steffen Wenzel (VfB Ruppertsburg/TSV Utphe).

1. Kreisklasse: Einzel: 1. Hans Hausner (TSG Wieseck), 2. Benjamin Ebinger (SV Ettingshausen), 3. Jan-Peter Müller (FSV Lumda), 4. Nils Zimmer (Spfr. Oppenrod); Doppel: 1. Hans Hausner/Jan-Peter Müller (TSG Wieseck/FSV Lumda), 2. Nils Zimmer/Benjamin Ebinger (Spfr. Oppenrod/SV Ettingshausen).

2. Kreisklasse: Einzel: 1. Peter Schmaus (TV Grünigen), 2. Nadi Memis (TSG Lollar), 3. Michael Stein (SV Inheiden); Doppel: 1. Michael Stein/Andreas Rupp (SV Inheiden), 2. Peter Schmaus/Manfred Emmerich (TV Grünigen).

3. Kreisklasse/Sonderklasse: Einzel: 1. Nadi Memis (TSG Lollar), 2. Andreas Kremer (VfR Lindenstruth), 3. Markus Uhlig (TSG Lollar), 4. Andre Heuel (VfR Lindenstruth); Doppel: 1. Nadi Memis/Markus Uhlig (TSG Lollar), 2. Andre Heuel/Andreas Kremer (VfR Lindenstruth).

Senioren 40: Einzel: 1. Reinhard Nau (TSV Beuern), 2. Stefan Solbach, 3. Uwe Michels (beide NSC W.-Steinberg), 4. Ralf Jähn (TTC Wißmar); Doppel: 1. Reinhard Nau/Frank Patolla (TSV Beuern), 2. Stefan Solbach/Uwe Michels (NSC W.-Steinberg).

Senioren 50: Einzel: 1. Hans-Jürgen Künz, 2. Hartmut Leonhäuser (beide TV Großen-Linden), 3. Walter Seth (TV Grünigen), 4. Günther Teigler (Gießener SV); Doppel: 1. Hartmut Leonhäuser/Hans-Jürgen Künz (TV Großen-Linden), 2. Maria Scholz-Nguyen/Siegfried Sporer (TSG Wieseck/TSV Allendorf/Lda.).

Senioren 70: Einzel: 1. Karl Hasieber (TV Großen-Linden), 2. Hans Hausner (TSG Wieseck), 3. Günther Drolsbach (TSV Klein-Linden), 4. Volker Penka (TSV Langgöns); Doppel: 1. Günther Drolsbach/Hans Hausner (TSV Klein-Linden/TSG Wieseck), 2. Karl Hasieber/Volker Penka (TV Großen-Linden/TSV Langgöns).

Damen / Bezirksliga und höher: Einzel: 1. Julia Zitzer (Gießener SV), 2. Pia Englisch (TSF Heuchelheim), 3. Kathrin Franke (VfR Lindenstruth), 4. Jacqueline Kowalski (Gießener SV); Doppel: 1. Tamara Hamp/Pia Englisch (NSC W.-Steinberg/TSF Heuchelheim), 2. Jacqueline Kowalski/Sarah Schneider (Gießener SV/TSV Klein-Linden).

Junioren: Einzel: 1. Dennis Grötzsch (Gießener SV), 2. Kevin Theiss (TSV Grünberg), 3. Nils Zimmer (Spfr. Oppenrod), 4. Benjamin Ebinger (SV Ettingshausen); Doppel: 1. Christopher Aff/Nils Zimmer (TSG Alten-Buseck/Spfr. Oppenrod), 2. Max Reinhardt/Björn Gebhardt (Gießener SV).

Dominik Scheja auf Platz 13

(fr) Nach den Erfolgen der B-Schüler überzeugten die Teilnehmer des hessischen Tischtennis-Verbandes (HTTV) nun auch bei den Südwestranglisten der B-Schülerinnen und -Schülern am Wochenende im saarländischen Alswiler mit jeweils den ersten drei Plätzen bei den B-Schülerinnen und B-Schülern sowie weiteren guten Platzierungen.

Mit nur einer Niederlage (0:3 gegen Alena Lemmer) setzte sich bei den Mädchen Janina Ciepluch an die Spitze, bei den Jungen blieb David Walenzyk ungeschlagen - beide qualifizierten sich damit auch für das DTTB-Top-48 der Schüler/innen A am 27./28. Oktober in Hude/Niedersachsen. Auch die weiteren Podestplätze gingen mit Alena Lemmer und Jessica Nies bei den Schülerinnen sowie Marc Rode und Julian

Gabriel bei den Schülern nach Hessen. Und obwohl mit Nico Grohmann (TSV Allendorf/Lda.) noch einer der Mitfavoriten kurzfristig ausfiel, landeten noch vier weitere Jungen und drei weitere Mädchen, der insgesamt 15 HTTV-Akteure, in der Endrunde unter den besten zwölf. Nach dem Ausfall Grohmanns war Dominik Scheja (NSC Watzborn-Steinberg) einziger heimischer Teilnehmer, der am Ende den 13. Platz belegte.

Schülerinnen B: 1. Janina Ciepluch (FSK Lohfelden), 2. Alena Lemmer (GSV Baunatal), 3. Jessica Nies (TG Oberjosbach).

Schüler B: 1. David Walenzyk (TV Buchonia Fliesen), 2. Marc Rode (SG Anspach), 3. Julian Gabriel (TV Haiger), 4. 13. Dominik Scheja (NSC Watzborn-Steinberg).

Ehrenamtspreis für Behzad Borhani

Landeshelferparty in der Sportschule – Drei weitere Preisträger ausgezeichnet

Grünberg (fp). »Wir wollen heute nichts anderes tun, als Ihnen Danke sagen« rief Ministerpräsident Roland Koch den 600 Ehrenamtlichen aus den Bereichen Sport, Feuerwehr, Katastrophenschutz sowie des Freiwilligen Polizeidienstes zu, die sich am Samstag bei der Landeshelferparty 2007 in der Halle der Sportschule Grünberg eingefunden hatten. Im Mittelpunkt der »Danke-Schön-Feier« stand neben der Würdigung des Engagements auch die Verleihung des Hessischen Ehrenamtspreises 2007 an Iris Plasberg, Behzad Borhani, Alexander Fleschner und Wolfgang Diehm.

Sowohl der Ministerpräsident als auch Innenminister Volker Bouffier würdigten die Arbeit aller Anwesenden eingangs mit den Worten: »Ohne das ehrenamtliche Engagement würde unser Land in weiten Teilen nicht funktionieren«. Dies müsse jedem klar sein, der das ehrenamtliche Wirken als »Vereinsmeierei« abtut, so Koch weiter. Der Ministerpräsident führte außerdem aus, dass die Politik die geleistete Arbeit nicht ersetzen könne, aber Danke könne man sagen. Roland Koch machte in seiner Rede deutlich, dass die Landesregierung bemüht sei, optimale Rahmenbedingungen für das ehrenamtliche Engagement zu schaffen. Koch nannte als Beispiel dafür die Ehrenamtskarte, mit der nun über 11.000 Menschen rund 1.000 Vergünstigungen erhalten.

Innenminister Volker Bouffier betonte, dass die Leistung, die viele Bürger ehrenamtlich bei Feuerwehr, in Rettungsdiensten, im Sportverein oder im sozialen Bereich tagtäglich erbringen, noch immer unzureichend in der Öffentlichkeit gewürdigt würden. Keiner erwarte ständig gelobt oder »auf ein Schild gehoben« zu werden, aber ein wenig Dank und Anerkennung wären schon gut, sagte der Innenminister und hob hervor: »Eine breitere öffentliche Würdigung führe zudem dazu, dass sich noch mehr Menschen in den unterschiedlichen Bereichen engagieren würden«. Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung von der Big-Band der Lichtbergschule Eiterfeld. Zur Auflockerung trug das Duo »Chapeau Bas« bei und durch das Programm führte Moderator Heinz Günter Heygen.



Roland Koch

Im Rahmen der Helferparty, zu der die Landesregierung alle zwei Jahre einlädt, wurden vier Helfer mit dem Hessischen Ehrenamtspreis 2007 ausgezeichnet. Bouffier rief ihnen zu: »Sie erhalten diesen Preis in Würdigung ihres besonderen ehrenamtlichen Engagements. Weil Sie eindrucksvoll bewiesen haben, dass man Familie und Ehrenamt sowie auch Beruf und Ehrenamt sehr gut vereinbaren kann. Sie sind Vorbilder für uns alle, Hessen kann stolz auf Sie sein.«

Preisträger aus dem Landkreis Gießen ist Behzad Borhani (Sportjugend Gießen), geboren am 3. Juni 1984. Er engagiert sich seit 2002 im Juniorteam, einem Teilnehmungsmodell der Sportjugend Hessen. Das Juniorteam verfolgt das Ziel, jungen Menschen unter 27 Jahren eine Mitgestaltung der Sportjugend zu ermöglichen, ohne ein Amt übernehmen zu müssen und sich wählen zu lassen. Zudem beteiligt sich Borhani bei der Organisation und Leitung diverser Veranstaltungen von Mitternachtssport über Führungen mit dem Titel »Goethe rennt« im Rahmen des Jugendevents der Deutschen Sportjugend in Weimar 2006 bis zu Workshops unterschiedlichster Motos. Mit seinem Engagement verbindet Behzad Borhani Sport mit Kultur und Schauspielerei in Zusammenhang mit seiner beruflichen Tätigkeit am Stadttheater Gießen.

Gehört wurden auch Iris Plasberg. Die 49-jährige dreifache Mutter engagiert sich seit 1990 bei Technischen Hilfswerk und organisiert unter anderem Landesjugendlager und Wettkämpfe. Da die Ausgezeichnete wegen ihres Ehrenamtes



Behzad Borhani erhielt am Samstag in Grünberg den Hessischen Ehrenamtspreis 2007 aus den Händen von Innenminister Volker Bouffier.

nicht anwesend sein konnte, nahm der Landesprecher des THW, Jürgen Maier, die Auszeichnung entgegen. Alexander Fleschner zählt seit 1981 zu den aktiven Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Eltville am Rhein. Auf Kreisebene übernahm der 36-Jährige das Amt des stellvertretenden Kreisjugendfeuerwehrwartes des Kreisfeuerwehrverbandes Rheingau sowie 2004 ein Amt als Wertungsrichter für Bundeswettkämpfe und Leistungsspannen. Wolfgang Diehm, Jahrgang 1963, engagiert sich als freiwilliger Polizeidienstleister bei der Stadt Langen. Am 25. August 2005 bemerkte der Diplomingenieur an der S-Bahn-Strecke Rodgau/Jügesheim ein zwölfjähriges Mädchen, welches sich in Selbstmordabsicht auf die Gleise gelegt hatte. Diehms Einsatz ist die Rettung des Mädchens zu verdanken. (Fotos: fp)



Trotz Bockbier im Blut holt sich Stefan Jammer Wanderpokal

Beim Tischtennis-Bockbierturnier der Spielgemeinschaft Climbach nahmen 20 Sportler teil. Erstmals wurde dieser als Wanderpokal gestiftet von den Wirtsleuten der Bürgerhausgaststätte, Paola und Ugo Cortazzo. Wie der Tischtennis-Abteilungsleiter Stefan Jammer vor Beginn des Turniers erklärte, mussten alle Spieler drei Biere vor dem Start und jeweils eines vor jedem weiteren Spiel trinken. Stefan Jammer holte sich den Wanderpokal. Er verwies Stefan Wagner und Andrea Fabel auf die Plätze. abu/ Bild: Busam

»TTC als angesehener Verein im Ort etabliert«

Tischtennis-Club Göbelnrod feierte 25-jähriges Bestehen – Ehrungen für verdiente Aktive und Vorstandsmitglieder

Grünberg (jhm). Mit einem Kammersabend unter dem Motto »Oktoberfest« feierte der Göbelnröder Tischtennis-Club sein 25-jähriges Bestehen. Vorsitzender Walter Schneider bedankte sich in seiner Begrüßung bei den Gründungsmitgliedern für ihr Engagement und ihren Mut, den Verein

zu gründen. Hans Noll (mittlerweile verstorben), Klaus Schmitz, Karl Schultheiß, Sven Schultheiß, Rolf Rüdiger Seip, Hans-Ludwig Vogler hatten sich am 23. Oktober 1982 in der Gaststätte »Betze« dazu entschlossen, ihr Hobby als Vereinssportart in Göbelnrod anzubieten.

Nach der Anschaffung von Platten und Spielgerät starteten im August 1983 drei Senioren und eine Jugendmannschaft in ihre erste Verbandsrunde. Waren es im ersten Jahr teilweise über 20 Spieler, die am Trainingsbetrieb teilnahmen, so reduzierte sich die Zahl im Laufe des zweiten Jahres mehr oder weniger auf die Aktiven, die auch an der Runde teilnahmen. Es folgte dann der Aufstieg in die 1. Kreisklasse, in der man bis heute spielt. Mehrmals gewann Göbelnrod den Stadtpokal, zweimal wurde man »Vizepokalsieger« auf Kreisebene. Auch die Jugend spielte teilweise sehr erfolgreich. Schneider konnte sodann vermelden, man wolle für die Saison 2008/09 erneut eine Jugendmannschaft melden. In all den Jahren, so der Vorsitzende weiter, sei freilich Kameradschaft das Wichtigste für den Verein gewesen, auch zahlreiche Ausflüge geben davon Zeugnis.

Zudem sei man fester Bestandteil des Göbelnröder Vereinslebens, organisierte zum Beispiel die erste Straßenkirmes eines Vereins, und biete neben dem attraktiven Sport eine ausgezeichnete Jugendarbeit. Zudem sei er bei allen wichtigen Dorffesten integriert und gestalte diese mit.

Es folgte ein gelungener Auftritt des Gesangsvereins »Eintracht« Göbelnrod, bevor Bürgermeister Frank Ide das Wort ergriff und den Verein als »jung und sehr aktiv« lobte. »Bei dieser Jugendarbeit ist das 50-jährige Jubiläum sicher kein Problem«, meinte Ide, der neben den Grüßen des Magistrats auch einen Scheck überbrachte.

Ortsvorsteher Marko Piontek lobte, der TTC habe sich im Ort als angesehener Verein etabliert. Dies bestätigte auch Pfarrer Rolf Schmidt, der – trotz aller Veränderungen in der Mitgliederstruktur – ein stetes Engagement für das Dorf lobte. Als Vertreter der Vereine überbrachte Er-



Ehrungen beim TTC Göbelnrod (v. l.): Hans-Ludwig Vogler, Klaus Schmitz, Sven Schultheiß, Karl Schultheiß, Horst Zeiß, Karl-Ludwig Keiner, Armin Hermann, Walter Schneider; Oliver Vogler, Gerhard Müller, Ralf Kremer.
(Foto: jhm)

win Hoffmann Grüße. Es folgte der gewohnt fetzige Auftritt der Tanzgruppe »Red Devils« unter Leitung von Marina Hermann, bevor Walter Schneider die Gründungsmitglieder des TTC auszeichnete: »Sie haben sich in besonderer Weise um den Verein verdient gemacht.« Für 25-jährige Mitgliedschaft bekamen Armin Hermann, Karl-Heinz Keiner, Ralf Kremer, Gerhard Müller, Walter Schneider, Oliver Vogler und Horst Zeiß Urkunden überreicht. Seitens des Hessischen Tischtennisverbandes ehrte Jürgen Adams Walter Schneider für 24 Jahre Vorstandsarbeit, Ottmar Möbius für 19 Jahre und Sascha Hermann für 14 Jahre. Karl Schultheiß (37 Jahre

aktiv), Norbert Pfeifer (31 Jahre) und Sven Schultheiß (30 Jahre) bekamen die goldene Ehrennadel, Oliver Vogler, Larry Fuchs, Sascha Hermann, Thomas Luh, Ottmar Möbius und Walter Schneider erhielten die Spielerverdienstnadel in Silber für mehr als 20 Jahre Tischtennisspielen. Die Tanzgruppe »Caipirinhas« unter Leitung von Gisela Lotz sorgte für das furiose Finale des Kammersabends, bevor in geselliger Atmosphäre bei Tanz und Musik der Gruppe »Village« noch bis in die Nacht gefeiert wurde. Am Sonntag lockte zudem ein zünftiger Frühschoppen mit der Stimmungsband »Fernwald-Musikanten« ans Dorfgemeinschaftshaus.

Tischtennis

Mit »Tunnelblick« zum Ranglistensieg

(kel) »Was bin ich für eine Nudel«, haderte Inka Dömges von der NSC Watzenborn-Steinberg nach dem verlorenen Endspielkrimi gegen Mannschaftskameradin Tatjana Bär mit sich selbst. Die beiden Zweitligaspielerinnen dominierten das hessische Ranglistenturnier Top 32 in Einhausen nach Belieben. Als faire Sportsfrau zeigte sie wieder einmal die mehrfache Hessenmeisterin Inka Dömges. »Das hat schon gepasst. Wir wollten die Plätze eins und zwei belegen. Das ist uns gelungen«, hofft Dömges beim deutschen Top 48 eventuell nachzurücken. Denn nur der Ranglistensieger qualifizierte sich für die Bundesrangliste. »Mir hat heute der nötige Kampfgeist gefehlt. Es ist einfach unheimlich schwer, gegen eine gute Freundin um den Turniersieg spielen zu müssen.«

Nervenstärke bewies Tatjana Bär. Nach zwei Niederlagen in den drei Gruppenphase war sie im Endspiel hellwach. Vor allem im entscheidenden fünften Satz ließ sie sich nach drei vergebenen Matchbälle nicht aus der Fassung bringen und schaffte mit 15:13 die kleine Überraschung. »Bei Rückstand spiele ich meist 100 Prozent. Dann setze ich den Tunnelblick auf und baue Spannung auf«, sagte die Siegerin, die sich nach dem Erfolg gegen die Freundin aber nicht recht freuen mochte. »Die Taktik war klar. Nur nicht zu fest spielen, denn Inka hat bei weichen Bällen Probleme«, analysierte Tatjana Bär.

Mit Platz 17 durfte Julia Zitzer (Gießener SV) bei ihrer ersten Top-32-Teilnahme durchaus zufrieden sein. Sie überstand als Gruppendritte nach einem 3:2-Erfolg gegen Sandra Orthel immerhin die Vorrunde.



Siegt in Einhausen: Tatjana Bär vom NSC W.-Steinberg. (Foto: Freudenberger)

TISCHTENNIS: Am Wochenende hatte der TV Trais-Horloff zu seinen Vereinsmeisterschaften geladen, die mit 34 Teilnehmern eine Rekordbeteiligung erlebte. Bei den Herren gab es eine faustdicke Überraschung durch Claus Raab, der nach 19 Jahren (er war 1988 Vereinsmeister) wieder ganz oben auf dem Treppchen stand. Während Titelverteidiger Gerold Fritz aus privaten Gründen nicht teilnehmen



konnte, galt Bastian Michel, der 2002 und 2005 Meister war, als Anwärter auf den Titel. Bastian Michel erreichte, wie erwartet, ohne Satzverlust die Endrunde. Das schaffte auch Claus Raab. Mit jeweils einer Niederlage belastet waren Gerrit Thäle und Jens Scheiter. In einer spannenden und hart umkämpften Partie konnte Claus Raab den Favoriten niederringen. Wohl geschockt von der Niederlage verlor Bastian Michel sein nächstes Spiel gegen Gerrit Thäle. Jens Scheiter schaffte es, den bereits als Meister feststehenden Claus Raab in seinem letzten Spiel zu bezwingen. Wie spannend der Verlauf der Endrunde war, sieht man daran, dass der erste und zweite Platz und die Plätze drei und vier bei Spielgleichheit durch das Satzverhältnis entschieden wurden. Die Platzierungen in den einzelnen Gruppen / Herren: (14 Teilnehmer) 1. Claus Raab, 2. Gerrit Thäle, 3. Bastian Michel, 4. Jens Scheiter, 5. Eugen Podlesny, 6. Klaus Raab, 7. Birgit Neudert (einzige Frau in der Männerriege), 8. Moritz Münch (Jugendspieler). - Offene Klasse (Hobbyspieler/8 Teilnehmer): 1. Bernd Karl, 2. Liane Kopf, 3. Ramona Krendl, 4. Stefan Kopf, 5. Martin Krebs und Petra Münch, 7. Platz Marion Schampera und Thomas Seipp. - Männliche Jugend: 1. Moritz Münch, 2. Mirco Neudert, 3. Matthias Münch. - Schüler: 1. Michael Münch, 2. Julian Stein, 3. Marc André Karl, 4. Fabian Raab, 5. Lennart Kopf. - Anfänger: Sarica Deven, 2. Marvin Stein, 3. Kevin Krendl, 4. Simon Schampera. Unser Bild zeigt (v.l.) Vereinsmeister Claus Raab, Präsidiumsmitglied Nicole Kopf, Abteilungsleiter Karl-Erhard Henze und Jugendleiter Jochen Lauer.

16.10.07

(Foto: privat)

SPORT - lokal

Eine Sportlergröße der Region, Gerhard Rehberg, feiert heute einen runden Geburtstag. Der »Sportgott« hat es wohl gut mit ihm gemeint und segnete ihn mit besonderen Talenten. Der 60-Jährige kann auf eine herausragende Karriere zurückblicken, die er häufig mit Trophäen krönte. Im Fußball, Tennis, Tischtennis und Radfahren setzte er die Messlatte für seine Mitstreiter höher. Damit ihm dafür nicht die Puste ausgeht hält er sich mit Joggen fit und bestritt bereits drei Marathonveranstaltungen.

Selbst an seinen Geburtstagen gönnt sich Rehberg keine Verschnaufpause. Die letzten Jahre schwitzte er mit seiner Tochter Denise auf den 42,195 Kilometern der Marathons in Chicago und New York. Zwei der wichtigsten Strecken in Joggerkreisen. Zu seinem diesjährigen Ehrentag jedoch feiert er im Kreise seiner Familie in Mexiko und hofft, dass bei den zu erwartenden 40 Grad im Schatten die Klimaanlage gut funktioniert.

Der Sport spielte im Leben des ehemaligen Lehrers der Landgraf-Ludwig-Schule schon immer eine besondere Rolle. Zu seinen ersten Erfolgen gehörte unter anderem der Hessenpokal im Fußball 1969 mit den Amateuren von Eintracht Frankfurt. Fortan widmete er sich jedoch dem Tennis und Tischtennis. In den beiden Sportarten gewann er zusammen rund 25 Mal die deutschen Meisterschaften der Sportlehrer. Und selbst im Radfahren müssen seine Mitstreiter kräftig in die Pedale treten, um ihn nicht aus den Augen zu verlieren. So wurde er 1997 Vizehessenmeister im Bergzeitfahren.

Besonders gerne erinnert sich Rehberg an die WM im Tischtennis 1992. Damals kämpfte er sich bis

ins Viertelfinale in Dublin vor, bevor er sich geschlagen geben musste.

Doch auch der New-York-Marathon war ein besonderes Erlebnis. Um die atemberaubende Atmosphäre genießen zu können, lief er mit seiner Tochter nicht auf Zeit,

Gerhard Rehberg wird 60

sondern genoss die Strecke, die auf der Verrazano Narrows Bridge beginnt und durch alle Stadtteile New Yorks führt, in vollen Zügen. »Rund 300 Erinnerungsfotos entstanden während des Laufs«, erinnert sich Rehberg.

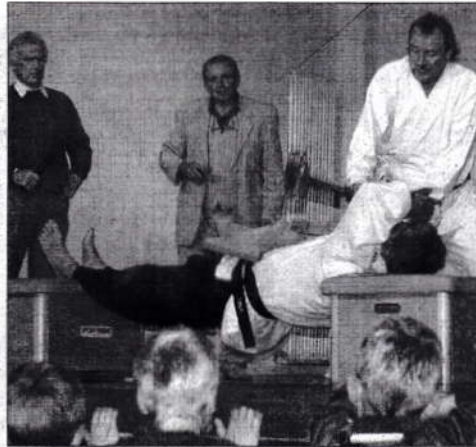
Bis heute ist der nun 60-Jährige aktives Tennis-Mitglied im TV Wattenborn-Steinberg und verteidigt seinen ersten Platz bei den Senioren in der Hessenliga. Und für den Gießener SV ist er im Tischtennis eine feste Größe. Knappe acht Jahre verlor er kein Doppel. Und während manche schon froh wären, die Disziplin zu besitzen, in zwei Vereinen aktiv zu sein, so ist das für Rehberg immer noch nicht genug. Er ist außerdem Mitglied des Radfahrvereins Wieseck.

Doch nicht nur im Sport kann er Erfolge verzeichnen. Nachdem er vor dreieinhalb Jahren wegen erhöhtem Herzinfarktrisiko die Schule verließ, suchte er sich eine neue Aufgabe und steckte sich neue Ziele. Mittlerweile gehört er zu den wenigen Baumstamm-Designern in Deutschland. Diese Kettensägenkunst, bei der in einer atemberaubenden Geschwindigkeit Skulpturen aus Baumstämmen geschält werden, schwappt derzeit aus Amerika über den großen Teich nach Deutschland. »Vor allem bei einem Profiwettbewerb in der USA letztes Jahr habe ich viel gelernt«, sagt Gerhard Rehberg. Das zahlte sich im August 2007 aus. Er schnitzte in 45 Minuten aus einem rohen Baumstamm einen Rauhaardackel. Rehberg hatte allen Grund zu feiern. Die Skulptur bescherte ihm den ersten Platz. Er ist Europameister im Speedcarving, wie die Sportart genannt wird. Momentan verfolgt Rehberg keine sportlichen Ziele, sondern widmet sich voll und ganz seiner Kunst. Doch das nächste sportliche Ereignis dürfte angesichts seiner Schaffenskraft nicht lange auf sich warten lassen. (ana)



Wird heute 60: Gerhard Rehberg.

18.10.07



Gala-Abend des TSV Freienseen: Links die Ehrung von Jürgen Uhl und Kurt Gärtner, rechts Vorsitzender Herrmannski – In der Mitte die Vorführung der JuJutsu-Abteilung – Rechts die Ehrung von Silvia Uhl, Walter Schepp, Ute Brodt durch den Sportkreis, vertreten durch Rainer Volk. (Fotos: s)

»Steife Froschschenkel« und Spandaus Tischtennis-Sieg

Zum 50-jährigen Jubiläum der Tischtennis-Abteilung boten alle Sparten des TSV Freienseen einen tollen Gala-Abend

Laubach (sf). Der TSV Freienseen nahm das 50-jährige Bestehen der Tischtennis-Abteilung zum Anlass, die erste Herbstkirmes im Dorfgemeinschaftshaus zu feiern. Zum Auftakt gab es einen Gala-Abend, an dem sich alle im TSV Freienseen integrierten Sportarten präsentierten. Die Moderatoren des Abends waren Pfarrer Dr. Ulf Häbel und Ortsvorsteher und Vorsitzender des TSV Freienseen Hermann Hans Hermannski. Sie be-

grüßten die Mitwirkenden, große und kleine Gäste sowie die Ehrengäste. Dazu zählten Schirmherr Bürgermeister Claus Spandau und Rainer Vol vom Vorstand des Sportkreises Gießen. Die Sponsoren des TSV konnten sich ein Bild davon machen, für was ihr Geld verwendet wird: für die aktive und vielseitige Jugendarbeit. Die Anfänge des Tischtennisports in TSV Freienseen gehen auf das Jahr 1950 zurück.

In französischer Kriegsgefangenschaft hatten die jungen Sportler Bernhard Möll und Hartmut Traum das Spiel mit dem kleinen Zelluloidball kennengelernt. Es wurden schnell Mitstreiter gefunden. Für den Trainingsbetrieb stand zunächst nur eine Platte zur Verfügung. Vor 50 Jahren war es endlich soweit: Mit Fritz Marx wurde erstmals ein Tischtenniswart in den Vorstand gewählt. In den Jahren 1953 bis 1955 wurden die ersten Wettkämpfe auf freundschaftlicher Basis – hauptsächlich gegen Laubach und Ruppertsburg – ausgetragen. Seit 1956 nahm die Herrenmannschaft an den Verbandsspielen teil. Bereits 1957 wurde der Gruppensieg in der Kreisklasse B, Gruppe Ost errungen, und damit der Aufstieg in die A-Klasse geschafft. An diesen Erfolgen waren Edgar Lischka, Ernst Mölcher, Kurt Gärtner, Günther Kopp, Erwin Kühn und Reinhold Berg beteiligt. Nach einem Jahr musste die Mannschaft wieder absteigen. Edgar Lischka wurde 1958 offiziell als Spartenleiter in den Vorstand aufgenommen. Ab 1961 war Reinhold Berg neuer Abteilungsleiter.

An der Verbandsrunde 1975/76 nahm erstmals auch eine Damenmannschaft teil. In der Saison 78/79 wurden sie in der Besetzung Irene Löber, Rieka Griepenburg und Hannelore Jung Kreispokalsieger der Kreisklasse A und erreichten 1981/82 ihren sportlichen Höhepunkt mit einem Mittelfeldplatz in der Gruppenliga Lahn. In den turbulenten Jahren führte Norbert Theiß 18 Jahre die Geschicke der Sparte Tischtennis. Er stellte sein Amt 1989 zur Verfügung, woraufhin Jürgen Uhl gewählt wurde, der auch heute noch Spartenleiter ist. 1993 wurde die letzte Damenmannschaft abgemeldet. In die Jugend- und Schülerarbeit wurde viel Zeit investiert. 1993 ge-

wannen Stefan Theiß, Thomas Mäurer und Mona Uhl den Kreispokal der Schüler B. Im Jahr darauf errang die erste Schülermannschaft in der Besetzung Stefan Theiß, Axel Kröll, Mona Uhl, Stefan Ostheim, Thomas Mäurer und Christoph Rahn den Kreismeistertitel. Mona Uhl sicherte sich zweimal die Teilnahme an den Hessischen Meisterschaften der Schülerinnen. Die Herren des TSV Freienseen gewannen 1982, 1986, 1990 und 1991 die Laubacher Stadtmeisterschaften. Die Damen schafften dies bei zehn Ausspielungen. Die Seniorenmannschaften des TSV Freienseen führen auch über die Grenze Hessens hinaus. Sie bestritten Vergleichskämpfe in Berlin-Zehlendorf, Dietramszell und Zittau. Aktuell spielen in der Tischtennisabteilung zwei Mannschaften, die beide auf dem zweiten Tabellenplatz stehen.

Dickes Lob für gute Jugendarbeit

Bürgermeister Spandau lobte den TSV für die starke Jugendarbeit. Von rund 850 Einwohnern sind etwa 220 Kinder und Jugendliche im TSV Freienseen aktiv. Spandau überreichte von der Stadtwaldstiftung 250 Euro für die Jugendarbeit. Die Sparte Kinderturnen präsentierte sich beim Jubiläumfest als erste Gruppe. Betreut von Pia Mölcher und Sonja Groß ballancierten und rutschten die Kleinen und zeigten alles, was sie im Kinderturnen üben. Die Minigarde präsentierte ihren Rückblick, und dann tanzten die Kinder den »Pinoccio-Tanz«. Die Fußball-Jugendmannschaften hatte ebenfalls eine Präsentation vorbereitet. Harald Mohr als Betreuer zeigte mit seinen JuJutsu-Mitstreitern ein spektakuläres Schauprogramm. In der Schlusszene wurde ein Rasenkantenstein auf Harald Mohrs Bauch zer-

trümmert. Mit dem »Sternenfänger-Tanz« setzte sich die mittlere Garde in Position. Auch sie boten einen Rückblick ihrer bisherigen Erfolgsgeschichte. Claus Spandau gewann ein Tischtennispiel gegen Hermann Hans Hermannski. Die beiden Spieler und alle aufgetretenen Gruppen erhielten großen Beifall vom Publikum. Johanna Webe, Elisa Oberheim, Jana Reining und Anna Beyr zeigten ihre Künste als die »vier Tanznariochen«. Einstudiert wurde die Kür von Julia Hofmann. Die Gymnastikgruppe hielt mit Bildern Rückschau. Der Vorstand dankte Anneliese Adolph für ihr helferisches Engagement. Die Freiensener Männergarde »Steife Froschschenkel« überzeigte mit ihrem neuen Tanz »Sieben Zwerge«. Auch die aktiven Fußballer dokumentierten ihre Vergangenheit und stellten sich dem Publikum vor. Die Prinzengarde, die Freienseen weit über seine Grenzen hinaus bekannt gemacht hat, lie ihre tänzerischen Höhepunkte mit einem kleinen Film vorbeziehen. Derzeit tanzen sie in der 2. Karneval-Saison. Die Prinzengarde brillierte mit dem »Cocktail-Tanz« und läutete das Ende der offiziellen Teils ein.

Von Vereinsseite wurden die Gründungsmitglieder Kurt Gärtner, Reinhold Berg, Ernst Mölcher und Edgar Lischka geehrt. Als Auszeichnungen des Landessportbundes erhielten Walter Schepp und Ute Brodt die Verdienstnadel für besondere Verdienste; Silvia Uhl wurde mit der Ehrenurkunde für ihre ehrenamtliche Mitarbeit ausgezeichnet. Am Samstagabend wurde bei Tanzmusik Kirmes gefeiert. Der Sonntag begann mit einem Gottesdienst, der musikalisch vom Posaunenchor »Unterer Vogelsberg« (Leitung Ulf Heitmann) begleitet wurde. Es folgte ein zünftiger Frühschoppen mit den »3 Owerhesse«.

Tischtennis / Bezirkseinzelschaften in Birstein

Julia Zitzer zweimal auf Platz eins

Junge Gießenerin in der A- und B-Klasse Bezirksmeisterin – Zahlreiche Titel

(kel) Frank Stephan vom Gießener SV hat sich bei den Tischtennis-Berzksmeisterschaften in Birstein in der Königsklasse aufs Treppchen gespielt. Im Halbfinale verpasste der Gießener nach einer 2:0-Führung gegen den Langenselbolder Christian Lehmann knapp das Finale gegen den Maberzeller Ex-Nationalspieler Hansi Fischer.

Mit 363 Teilnehmern waren die Bezirksmeisterschaften hervorragend besetzt. Für die heimischen Tischtennisspielerinnen und -Spieler regnete es Titel und Platzierungen. Allen voran die Jugendliche Julia Zitzer vom Gießener SV, die die Damen A- und B-Klasse für sich entschied und in der C-Klasse im Finale an der Klein-Karbenenerin Marion Sprenger scheiterte. Gegen dieselbe Spielerin drehte das Talent aus Gießen in der A-Klasse den Spieß um und gewann in sieben Sätzen (-11, 1, -7, 7, -9, 3, 5). Im Endspiel der B-Klasse ließ Zitzer Pia Englisch von den TSF Heuchelheim keine Chance.

Die D-Klasse bei den Frauen dominierten die Butzbacherinnen. Den Titel holte Susanne Pulz, Jacqueline Maas wurde Dritte. Doppel-Berzksmeisterinnen wurden Schomber/Schuh.

Die Mixed-Konkurrenz gewannen die Gießener Julia Zitzer und Ralf Brüggemeier. Wie gut Brüggemeier in Form war, unterstrich der Gießener mit dem Turniersieg in der C-Klasse, als er im Halbfinale das Ausnahmetalent Narasratullah Nuri (Kesselstadt) aus dem Rennen warf und im Endspiel Materialspieler Roman Horschig (Windecken) bezwang.

In der D-Klasse belegte Daniel Klinc (TSV Grünberg) einen guten dritten Platz, in der F-Klasse wurde Nadi Memis (TSG Lollar) Zweiter.

Hoch her ging es bei den Haudegen des Bezirks Mitte, die sich in den Altersklassen packende Duelle lieferten. Bei den Ü50 wurde Siegfried Sporer (TSV Allendorf/Lda.) Dritter. Den Wettbewerb in der Altersklasse Ü70 gewann Günther Drolsbach (TSV Klein-Linden). Den zweiten Platz belegte Günther Teigler (Gießener SV). Gemeinsam sicherten sich beide den Sieg im Doppel.

Siegerliste: Seniorinnen Ü 40: 1. Sabine Anders (VfL Lauterbach). – 1. Anders/Geißel (VfL Lauterbach).

Senioren Ü 40: 1. Reinhold Kessel (TTC

Höchst/Nidder), ... 3. Uwe Kutscher (TSV Langgöns), 3. Klaus Arndt (TV Meerholz). – 1. Kessel/Nagel (TTC Höchst/TSV Stockheim), 2. Nau/Altvater (TSV Beuern/TTC Altenstadt).

Senioren Ü 50: 1. Johann Dönges (TTV Gründau), 2. Jürgen Hees (TV Kesselstadt), 3. Siegfried Sporer (TSV Allendorf/Lda.), 3. Helmut Ehrhard (TTC Salmünster). – 1. Römer/Sporer (SV Odenhausen/TSV Allendorf), 2. Dönges/Nagel (TTV Gründau/SV Stockheim).

Seniorinnen Ü 60: 1. Inge Grubmüller (TLV Eichenzell).

Senioren Ü 60: 1. Helmut Ehrhard (TTC Salmünster). – 1. Dönges/Ehrhard (TTV Gründau/TTC Salmünster).

Senioren Ü 70: 1. Günther Drolsbach (TSV Klein-Linden), 2. Günther Teigler (Gießener SV). – 1. Drolsbach/Teigler (TSV Klein-Linden/Gießener SV), 2. Blechschmidt/Stolz (TV Roßdorf/SG Hettenhausen).

Junioren: 1. Jan Griebmann (TTV Gründau), 2. Yusuf Onar (TTC Salmünster) 3. Dominik Dierkes (TTC Salmünster), 3. Nils Zimmer (Spfr. Oppenrod). – 1. Dierkes/Glöckner (TTC Salmünster), 2. Aff/Zimmer (TSG Alten-Buseck/Spfr. Oppenrod).

F-Klasse Männer: 1. Michael Weinel (TG Mittelgründau), 2. Nadi Memis (TSG Lollar), .. – 1. Schmidt/Schmidt (KG Wittgenborn), 2. Jahn/Völzing (TV Okarben/TTG Mücke).

E-Klasse Frauen: 1. Jasmin Weigelt (TTC Lieblos), 2. Karola Haenisch (SG Edelzell).

E-Klasse Herren: 1. Johannes Neuwirth (Niederdorfelden), 2. Andre Sommr (Hesseldorf). – 1. Neuwirth/Pelda (TSG Niederdorfelden), 2. Hausner/Müller (TSG Wieseck/FSV Lumda).

D-Klasse Frauen: 1. Susanne Pulz (TSV Butzbach), 2. Lisa Hahner (TTC Mittelaschenbach), 3. Jacqueline Maas (TSV Butzbach), 3. Evelyn Ripp (TSV Ostheim). – 1. Schomber/Schuh (TSV Butzbach), 2. Maas/Pulz (TSV Butzbach).

D-Klasse Männer: 1. Roman Horschig (TV Windecken), 2. Andreas Kienast (TV Windecken), 3. Werner Hofacker (TV Meerholz), 3. Daniel Klinc (TSV Grünberg). – 1. Haida/Andreas Kienast (TV Windecken).

C-Klasse Frauen: 1. Marion Sprenger (KSV Klein-Karben), 2. Julia Zitzer (Gießener SV), 3. Tamara Hampl (NSC Watzenborn-Steinberg), 3. Andrea Bach (KSV Klein-Karben). – 1. Bach/Sprenger (KSV Klein-Karben), 2. Metzner/Zitzer (Gießener SV)

C-Klasse Männer: 1. Ralf Brüggemeier (Gießener SV), 2. Roman Horschig (TV Windecken). – 1. A. Kienast/Horschig (TV Windecken), 2. Ruckelshausen/Nuri (SV Mittelbuchen/TV Kesselstadt).

B-Klasse Frauen: 1. Julia Zitzer (Gießener SV), 2. Pia Englisch (TSF Heuchelheim), 3. Inge Grubmüller (TVL Eichenzell), 3. Claudia Trabert (KSG Hauendorf). – 1. Berndt/Zitzer (SG Rodheim/Gießener SV), 2. P. Englisch/Hampl (TSF Heuchelheim/NSC Watzenborn-Steinberg).

B-Klasse Männer: 1. Reinhold Kessel (TTC Höchst/Nidder), 2. Matthias Leibner (TG Langenselbold), 3. Tolgay Mehmet (TG Langenselbold), 3. Philip Hofmann (TG Langenselbold). – 1. Horschig/Nuri (TV Windecken/TV Kesselstadt), 2. Kreller/M. Wederth (FV Horas).

A-Klasse Frauen: 1. Julia Zitzer (Gießener SV), 2. Marion Sprenger (KSV Klein-Karben), 3. Andrea Bach (KSV Klein-Karben), 3. Julia Metzner (Gießener SV). – 1. Metzner/Zitzer (Gießener SV), 2. Bach/Sprenger (KSV Klein-Karben).

A-Klasse Männer: 1. Hans-Jürgen Fischer (TTC Fulda-Maberzell), 2. Christian Lehmann (TG Langenselbold), 3. Nasratullah Nuri (TV Kesselstadt), 3. Stephan Frank (Gießener SV). – 1. Lehmann/Mehmet (TG Langenselbold), 2. Jäger/Noß (TTC Dorheim/TTV Gründau).

Mixed: 1. Zitzer/Brüggemeier (Gießener SV), 2. Wittwer/Boy (KSV Klein-Karben)



Julia Zitzer vom Gießener SV holte sich in Birstein zweimal den Titel. (Foto: Kelkel)

Angelina Gürz qualifiziert

(fr) Sehr gute Ergebnisse erzielten die hessischen Teilnehmer am Wochenende beim Tischtennis-Bundesranglistenturnier (Top 48) der Damen und Herren im bayrischen Ebermannstadt. Von den insgesamt je 48 Startern stellte der HTTV hier mit sieben Damen und fünf Herren das größte Kontingent. Von denen konnten sich am Ende mit Sonja Blank (SV Darmstadt 98) als Zweite, Angelina Gürz (NSC Watzenborn-Steinberg) als Neunte sowie Steffen Mengel, Ruwen Filus (beide TTV Gönnern) als Erster bzw. Zweiter und Nico Stehle (TTC Herbornseelbach) als Fünfter gleich fünf Akteure auch für das Bundesranglistenfinale (Top 16) am 2./3. Februar 2008 in Gerlingen (Württemberg-Hohenzollern) qualifizieren.

Als einzige ungeschlagene Spielerin beendete

Amelie Solja (TTSV Fraulautern) als Siegerin bei den Damen das Turnier. Auch im Finale setzte sie sich sicher mit 4:0 gegen die Vorjahres-17. Sonja Blank durch. Mit einem 4:0-Satzerfolg in der vierten Zwischenrunde gegen Teamkollegin Désirée Czajkowski qualifizierte sich Angelina Gürz, im Vorjahr als Siebte beste HTTV-Starterin, noch für das Top-16-Finalturnier. Czajkowski wurde am Ende 13., Tatjana Bär (ebenfalls NSC) erreichte Position 25.

Damen: 1. Amelie Solja (TTSV Fraulautern), 2. Sonja Blank (SV Darmstadt 98), 3. Nadine Bollmeier (MTV Tostedt) und Rosalia Stähr (TuS Glane), 9. Angelina Gürz (NSC Watzenborn-Steinberg), 13. Désirée Czajkowski (NSC Watzenborn-Steinberg), 25. Tatjana Bär (NSC Watzenborn-Steinberg).



TISCHTENNIS: Gut besucht und erfolgreich verlief die Tischtennis-Minimeisterschaft anlässlich des 100-jährigen Jubiläums des Turn- und Sportvereins 1907 Allendorf/Lumda in der Turnhalle der Grundschule. Ein besonderes Lob verdienen sich die Jugendlichen und Schüler der TT-Abteilung, die die Turnierleitung übernommen und bei der Organisation tatkräftig mitgeholfen hatten. Insgesamt gingen am Sonntag sechs Mädchen und 17 Jungen der Jahrgänge 1995 bis 1999 und jünger an den Start. Die Platzierungen: Mädchen (Jahrgang 1999): 1. Alisa Dietz; 2. Theresa Neumann; 3. Lorena Heider; 4. Nina Hartmann. - Mädchen (1999 und jünger): 1. Johanna Krause; 2. Sofie Kessler. - Jungen (1999 und jünger): 1. Jan Lohwasser; 2. Philipp Freese; 3. Timon Schwarz; 4. Luis Becker. - Jungen (1997/98): 1. Lukas Neumann; 2. Nico Neumann; 3. Gregor Demes; 4. Marcel Michel; 5. Janik Derenbach; 6. Jan Brinkmann. - Jungen (1995/96): 1. Andreas Pflaum; 2. Manuel Muhly; 3. Tim Rösser; 4. Dominik Leib; 5. Maik Schmidt; 6. Lukas Mank; 7. Hans Müller. Unser Bild zeigt die Teilnehmer. 28.11.07 (lom/Foto: lom)

In Rüdtingshausen ehrte der stellvertretende Vorsitzende des Fußballclubs, Armin Wissner (r.), gemeinsam mit dem Tischtennis-Abteilungsleiter Bernd Reuter (l.) während des Familienabends der Tischtennisabteilung in der Gaststätte »Zum alten Born« langjährige Mitglieder. Für 20 Jahre aktive Mitgliedschaft wurden Elmar Schmidt und Uwe Wilhelm geehrt. Andreas Moser erhielt eine Urkunde und eine goldene Nadel für 30 Jahre aktive Mitgliedschaft. Eine außergewöhnliche Ehrung konnten die Vereinsvertreter Erwin Leinweber zuteil werden lassen: Er erhielt eine goldene Nadel und eine Urkunde für fünf Jahrzehnte aktive Mitgliedschaft in der Tischtennisabteilung des FC. (pm/Foto: pm)



01.12.07

Kiesling/Kowalski mit Doppel-Titelgewinn

Duo des Gießener SV siegt im Vereinsduell gegen Julia Zitzer/Zulia Metzner – Weniger Medaillen für heimischen Nachwuchs

(nor) Einen Rückschlag musste der Gießener Tischtennis-Kreis bei den Bezirkseinzelsmeisterschaften am Wochenende in Somborn hinnehmen, denn nach jeweils vier Gold-, Silber- und Bronzemedailien im Vorjahr war die diesjährige Ausbeute erheblich geringer. Es fiel kein Sieg in einem Einzelwettbewerb auf die heimischen Nachwuchscracks, aber Kamila

Dritte Plätze gab es bei den B-Schülern im Einzel durch Marco Grohmann (NSC Wätzenborn-Steinberg), und auch sein Vereinskamerad Felix Donges konnte sich mit der Bronzemedaille und der »Quali« zu den Hessischen Einzelmeisterschaften bei den A-Schülern schmücken. Bei den Jugendlichen, konnte die Mädchen-Riege des GSV überzeugen, neben Zitzer kamen auch Julia Metzner und Jacqueline Kowalski mit dem dritten Platz aufs Einzeltrappchen. In der jüngsten Altersklasse holten Lars Goldbach/Stefan Bock (SV Staufenberg) einen überraschenden dritten Platz.

Der Aufwärtstrend der letzten Jahre setzte sich also nicht fort, vor allen Dingen bei der männlichen Jugend konnte keiner der Teilnehmer besonders hervorstechen. Fünf der sechs »Gießener« waren in die Endrunde gelangt, nur Jakob Armbruster (TTG Eberstadt/Muschenheim) war unglücklich durch den verlorenen direkten Vergleich gegen Eschenbrenner in den Gruppenspielen als Dritter ausgeschieden. Nico Grohmann (TSV Allendorf/Lda.), Patrick Klein (TTC Wißmar) und die Wätzenborner Nachwuchstalente Felix Donges, Jannik Bäuml und Dominik Scheja mussten dann allerdings unisono in der ersten

Hauptrunde die Segel streichen. Die Misere setzte sich auch im Doppel fort, denn nur Bäuml/Scheja erreichten die zweite Runde, in der sie an den späteren Vizemeistern Walenzky/Huber-Petersen scheiterten.

Das GSV-Mädchenquartett machte seine Sache da erheblich besser, denn nach ihren Gruppensiegen gelangten alle klar ins Hauptfeld. Dort hatte Kamila Kiesling Lospach, denn sie traf auf die spätere Siegerin Sprenger (Klein-Karben). Im Halbfinale mussten sich die Doppelpartnerinnen Julia Zitzer und Julia Metzner duellieren, die Favoritin setzte sich durch, unterlag jedoch ihrer Dauerrivalin Sprenger im Finale. Sprenger hatte im Halbfinale Jacqueline Kowalski ausgeschaltet. Genugtuung verschaffen konnten sich die Gießenerinnen im Doppelwettbewerb, Kiesling/Kowalski duplierten hier ihre Mannschaftskolleginnen Zitzer/Metzner.

Mit acht Teilnehmern stellte der TT-Kreis ein beachtliches Kontingent bei den Schülern A. Davon überstanden Jan Hartmann (TSV Allendorf/Lda.) sowie Pascal Solbach und Nils Kässer (beide NSC W.-Steinberg) die Vorrunde nicht. Marco Grohmann und Jannik Bäuml (beide NSC W.-Steinberg) erreichte in Hauptrunde eins das Aus,

Kiesling/Jacqueline Kowalski (Gießener SV) konnten sich den Doppeltitel beim Wettbewerb der weiblichen Jugend sichern. Zweite Plätze erreichten Julia Zitzer im Einzel der weiblichen Jugend sowie im Doppel mit Julia Metzner (beide GSV) sowie bei den B-Schülern Felix Stallmach (TSV Allendorf/Lda.) und Jennifer Will (SV Staufenberg) bei den B-Schülerinnen.



Julia Zitzer (Gießener SV) verbuchte im Einzel und im Doppel mit Julia Metzner jeweils die Silbermedaille bei der weiblichen Jugend. (Boldt)

anschließend lieferte Maximilian Dörr (NSC W.-Steinberg) dem späteren Vizemeister Lauber (TV Lützelhausen) einen harten Fight, er musste sich mit 2:3 unglücklich geschlagen geben. Deutlicher fielen die Niederlagen von Marcel Drolsbach und Felix Donges aus (ebenefalls NSC) aus. In den Doppeln gab es ebenfalls nicht mehr zu holen, die NSC-Duos Dörr/Donges und Bäuml/Drolsbach schafften den Sprung in die zweite Runde, danach war Schluss.

Bei den Schülerinnen A waren sechs heimische Nachwuchstalente gestartet, nur zwei schafften den Sprung in die Hauptrunde. Jennifer Will machte mit einem 3:2 über Dörr (Vogelsberg) auf sich aufmerksam, scheiterte jedoch in Runde zwei. Milena Pohl (NSC) musste gleich in Runde eins passen. Die Zufallspaarung Miriam Hausner/Zerah Tuluk (TSV Beuern/SV Staufenberg) schaffte im Doppel das beste Ergebnis mit dem Einzug in die zweite Hauptrunde.

Zwei als Außenseiter Gestartete stahlen bei den B-Schülern den Topfavoriten Dera (Fulda) und Marco Grohmann (NSC) die Schau: Felix Stallmach (TSV Allendorf/Lda.) setzte sich in Runde zwei gegen den

Hauptgesetzten Samuel Dera durch, der Ex-NSCler Lukas Matick konnte im Halbfinale Marco Grohmann den Sieg wegschnappen und triumphierte anschließend auch gegen Stallmach im Finale.

Immerhin drei heimische Doppel schafften den Sprung in Runde zwei: Für Daniel Zitzer/Randy Coble (TSV Klein-Linden/TSV Beuern) und Felix Stallmach/Sebastian Oelighoff (TSV Allendorf/Lda./TSV Klein-Linden) reichte es nicht zu mehr, Marco Grohmann/Pascal Solbach (NSC) konnten sich aber immerhin mit der Bronzemedaille trösten.

Mit Lars Goldbach und Stefan Bock konnten sich zwei Staufenberger bei den C-Schülern über die Gruppenspiele in die Hauptrunde qualifizieren. Dort gelang Goldbach ein sensationeller 3:2-Erfolg über den an Position zwei gesetzten Oliver Scherer, in Runde zwei unterlag der Staufenberger Till Hofmann allerdings sehr unglücklich mit 2:3. Stefan Bock überstand die erste Runde nicht, zusammen aber konnten Bock/Goldmann die Bronzemedaille im Doppel holen. Bei den C-Schülerinnen kamen Juliane Ritter und Denise Drolsbach nicht über die Vorrunden-Gruppen hinaus.

Bezirksmeisterschaften in Zahlen

Männliche Jugend: Einzel: 1. Marcel Herbert (TTC Salmünster), 2. Frederic Peschke (SV Fließen), 3. Nasratullah Nuri (TV Kesselstadt) und Michael Huber-Petersen (SG Hettenhausen). - in der 1. Hauptrunde ausgeschieden: Felix Donges, Jannik Bäuml, Dominik Scheja (alle NSC W.-Steinberg), Nico Grohmann (TSV Allendorf/Lda.), Patrick Klein (TTC Wißmar). - Doppel: 1. Nasratullah Nuri/Roman Horschig (TV Kesselstadt), 2. David Walenzky/Michael Huber-Petersen (SV Fließen/SG Hettenhausen). - im Viertelfinale ausgeschieden: Jannik Bäuml/Dominik Scheja (NSC).

Weibliche Jugend: Einzel: 1. Marion Sprenger (KSV Klein-Karben), 2. Julia Zitzer, 3. Julia Metzner und Jacqueline Kowalski (alle Gießener SV). - Doppel: 1. Kamila Kiesling/Jacqueline Kowalski, 2. Julia Zitzer/Julia Metzner (alle Gießener SV).

A-Schüler: Einzel: 1. Michael Huber-Petersen (SG Hettenhausen), 2. Andre Lauber (TV Lützelhausen), 3. Julian Minnert (TV Grebenhain) und Felix Donges (NSC). - im Achtelfinale ausgeschieden: Maxi Dörr, Marcel Drolsbach (beide NSC). - in der 1. Runde ausgeschieden: Jannik Bäuml, Marco Grohmann (beide NSC). - Doppel: 1. Andre Heutenroder/Julian Minnert (TSV Grebenhain), 2. Thomas Meyer/Andre Lauber (TTC Lieblos/TV Lützelhausen)

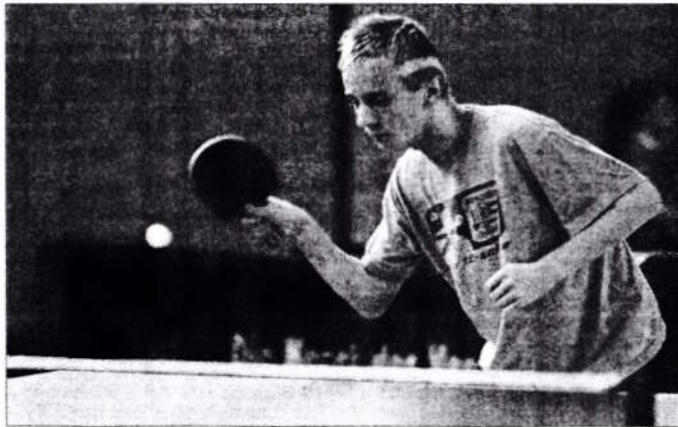
A-Schülerinnen: Einzel: 1. Sandra Sokoll (TTC Salmünster), 2. Rebecca Grauel (KSG Unterreichenbach), 3. Joanna Weisch (SG Marbach) und Vanessa Heil (TV Lützelhausen). - in der 1. Runde ausgeschieden: Milena Pohl (NSC), Jennifer Will (SV Staufenberg). Doppel: 1. Sandra Sokoll/Lisa Niederreiter (TTC Salmünster/Nidderauer TTC), 2. Nicole Thrin (SV Herbststein) und Sarah Trojahn/TV Grebenau)

B-Schüler: Einzel: 1. Lukas-Tarek Matick (TSV Butzbach), 2. Felix Stallmach (TSV Allendorf/Lda.), 3. Lion Bauer (TSV Butzbach) und Marco Grohmann (NSC). - in der 1. Runde ausgeschieden: Pascal Solbach (NSC). Doppel: 1. Samuel Dera/Philipp Alt (Fulda), 2. Marco Grohmann/Pascal Solbach (NSC Wätzenborn-Steinberg). - im Achtelfinale ausgeschieden: Felix Stallmach/Sebastian Oelighoff (TSV Klein-Linden/TSV Allendorf/Lda.), Daniel Zitzer/Randy Coble (TSV Klein-Linden/TSV Beuern).

B-Schülerinnen: Einzel: 1. Vanessa Heil (TTC Salmünster), 2. Jennifer Will (SV Staufenberg), 3. Kristina Klassert (TV Großkrotzenburg) und Anna Zasluzhenna (FT Fulda). - in der 1. Runde ausgeschieden: Denise Drolsbach (NSC). Doppel: 1. Vanessa Heil/Laura Werth (TTC Salmünster/TTC Neuberger), 2. Anna Sittner/S. Mader (Wetterau). - im Achtelfinale ausgeschieden: Jennifer Will/Anna Zasluzhenna (SV Staufenberg/Fulda). - 1. Runde ausgeschieden: Juliane Ritter/Denise Drolsbach (NSC)

C-Schüler: Einzel: 1. Lion Bauer (TSV Butzbach), 2. Laurenz Seipel (TV Gedern), 3. Leon Hergert (TTC Salmünster) und Till Hoffmann (SV Nieder-Olfeden). - im Achtelfinale ausgeschieden: Lars Goldbach (SV Staufenberg). - in der 1. Runde ausgeschieden: Stefan Bock (SV Staufenberg). - Doppel: 1. Lion Bauer/Jens Niederreiter (TSV Butzbach/TTC Höchst/Nidder), Nils Dächert/Phil Müller (TSG Erlensee/TSV Klein-Auheim), 3. Stefan Bock/Lars Goldbach (SV Staufenberg).

C-Schülerinnen: Einzel: 1. Alessa Weitzel (TTC Altenstadt), 2. Romina Winter (TV Gedern), 3. Fiona Riedel (TTC Florstadt) und Maxine Fischer (TSG Freigericht). - in der Vorrundengruppe ausgeschieden: Juliane Ritter und Denise Drolsbach (NSC). - Doppel: 1. Maxine Fischer/Johanna Grauel (TSC Freigericht/KSG Unterreichenbach), 2. Alessa Weitzel/Romina Winter (TTC Altenstadt/TV Gedern).



Bei der männlichen Jugend musste Patrick Klein (TTC Wißmar) nach der ersten Hauptrunde die Segel streichen. (Foto: Boldt)

Tischtennis im Spiegel der Zahlen . . . Tischtennis im Spiegel der Zahlen . . . 05.12.07

Damen / Kreisliga: TSV Langgöns - SC Krumbach II 8:2, NSC W.-Steinberg IV - SV Münster 8:0, TSV Grünberg II - TSG Alten-Buseck III 3:8.

1. NSC W.-Steinberg IV	10	80:6	20:0
2. TSG Alten-Buseck III	10	66:37	16:4
3. TSV Langgöns	10	57:48	12:8
4. SC Krumbach II	10	38:68	6:14
5. TSV Grünberg II	10	37:73	3:17
6. SV Münster	10	31:77	3:17

Herren / Kreisliga, Gruppe 1: SV Odenhausen/Lahn - TSV Klein-Linden II 2:9, TV Lützellinden - TSV Langgöns III 5:9, TV Grünungen - TSV Utphe 3:9, TSF Heuchelheim III - Gießener SVV 5:9, NSC W.-Steinberg IV - TV Großen-Linden III 4:9, TSG Leihgestern - TTC Wißmar III 5:9.

1. TSV Utphe	11	99:33	22:0
2. TSV Langgöns III	11	96:40	19:3
3. TSV Klein-Linden II	11	91:46	17:5
4. TTC Wißmar III	11	81:64	16:6
5. TV Lützellinden	11	80:67	12:10
6. TV Großen-Linden III	11	69:76	10:12
7. Gießener SVV	11	66:82	10:12
8. TSG Leihgestern	11	58:81	6:16
9. TV Grünungen	11	61:87	6:16
10. NSC W.-Steinberg IV	11	57:85	6:16
11. SV Odenhausen/Lahn	11	54:83	6:16
12. TSF Heuchelheim III	11	29:97	2:20

Gruppe 2: TTC Rödgen - TV Großen-Buseck 9:6, FV Altenhain - Gießener SV IV 4:9, SV Saasen - SV Odenhausen/Lda. II 4:9, SG Climbach - TSV Villingen 4:9, TSV Grünberg II - FC Weickartshain 8:8.

1. VfB Ruppertsburg	11	98:37	21:1
2. TSV Grünberg II	11	97:52	20:2
3. TTC Rödgen	11	82:58	15:7
4. Gießener SV IV	11	82:60	15:7

5. FC Weickartshain	11	78:61	14:8
6. Odenhausen/Lda. II	11	71:70	12:10
7. TSV Villingen	11	66:78	10:12
8. TV Großen-Buseck	11	73:88	7:15
9. SG Climbach	11	62:90	7:15
10. SV Staufenberg II	11	71:88	6:16
11. SV Saasen	11	52:92	4:18
12. FV Altenhain	11	40:98	1:21

1. Kreisklasse, Gruppe 1: TV Großen-Linden IV - SV Annerod 8:8, Post-SV Gießen II - TSV Allendorf/Lda. IV 9:2, TTG Eberstadt/Muschenheim II - GW Gießen II 9:3, TTC Wißmar IV - TSF Heuchelheim IV 9:3, TSV Langgöns IV - Spfr. Oppenrod III 9:0, SV Staufenberg III - TSG Wieseck II 9:7.

1. TSG Wieseck II	11	94:55	18:4
2. TV Großen-Linden IV	11	91:58	15:7
3. Eberst./Musch. II	11	91:61	15:7
4. Post-SV Gießen II	11	89:61	15:7
5. SV Annerod	11	86:71	14:8
6. TSV Langgöns IV	11	81:65	13:9
7. SV Staufenberg III	11	81:77	13:9
8. TTC Wißmar IV	11	70:74	11:11
9. Spfr. Oppenrod III	11	57:81	8:14
10. Allendorf/Lda. IV	11	63:82	7:15
11. TSF Heuchelheim IV	11	28:96	2:20
12. GW Gießen II	11	48:98	1:21

Gruppe 2: FSV Lumda - TSV Freienseen 9:7, GW Gießen - TSV Grünberg III 4:9, TTC Göbelnrod - JSV Lehnheim 9:6, TSV Allendorf/Lda. III - TSG Reiskirchen II 5:9, TSG Alten-Buseck II - SV Ettingshausen 9:7.

1. TSG Reiskirchen II	11	96:53	19:3
2. TSV Freienseen	11	93:62	16:6
3. TSG Alten-Buseck II	11	83:72	13:9
4. GW Gießen	11	77:70	13:9
5. TSV Grünberg III	11	77:78	13:9
6. FSV Lumda	11	81:73	12:10

7. TTC Göbelnrod	11	81:83	11:11
8. TSV Lauter	11	69:76	9:13
9. SV Ettingshausen	11	64:81	8:14
10. Allendorf/Lda. III	11	73:85	7:15
11. JSV Lehnheim	11	62:88	7:15
12. FC Rüddingshausen	11	58:93	4:18

2. Kreisklasse, Gruppe 1: NSC W.-Steinberg V - SV Inheiden 1:9, TSV Utphe II - TTSG Biebertal II 8:8, TSV Klein-Linden III - TTG Eberstadt/Muschenheim III 7:9, SV Staufenberg IV - Spvgg. Frankenbach 4:9, TV Grünungen II - TSG Wieseck III 6:9, TV Lich II - Gießener SV VI 5:9.

1. SV Inheiden	11	98:37	21:1
2. Spvgg. Frankenbach	11	81:59	16:6
3. Gießener SV VI	11	81:57	15:7
4. NSC W.-Steinberg V	11	72:63	12:10
5. TSV Utphe II	11	77:69	11:11
6. Eberst./Musch. III	11	85:80	11:11
7. SV Staufenberg IV	11	74:85	10:12
8. TV Lich II	11	73:81	9:13
9. TTSG Biebertal II	11	70:83	9:13
10. TSG Wieseck III	11	59:84	9:13
11. TSV Klein-Linden III	11	58:85	7:15
12. TV Grünungen II	11	48:93	2:20

Gruppe 2: TSV Beuern III - SV Saasen II 9:2, SV Odenhausen/Lda. III - TV Kesselbach 8:8, TSG Reiskirchen III - TSV Grünberg IV 9:5, TV Kesselbach - TV Großen-Buseck II 9:7, TSG Alten-Buseck III - Spvgg. Frankenbach II 9:7, TSV Villingen II - SV Odenhausen/Lda. III 0:9, VfB Ruppertsburg II - SV Hattenrod 9:7.

1. TSV Beuern III	11	99:39	22:0
2. VfB Ruppertsburg II	11	89:46	18:4
3. TSG Reiskirchen III	11	85:62	14:8
4. SV Saasen II	11	78:69	13:9
5. Odenhausen/Lda. III	11	84:67	12:10

6. SV Hattenrod	11	79:75	11:11
7. TSG Alten-Buseck III	11	62:84	10:12
8. Frankenbach II	11	71:85	9:13
9. TSV Grünberg IV	11	62:84	7:15
10. TV Kesselbach	11	65:88	7:15
11. TV Großen-Buseck II	11	64:91	5:17
12. TSV Villingen II	11	47:95	4:18

3. Kreisklasse, Gruppe 1: SV Odenhausen/Lahn II - NSC W.-Steinberg VI 9:2, TSV Beuern IV - TTC Wißmar V 3:9, SV Staufenberg VI - TTG Eberstadt/Muschenheim IV 9:4, VfR Lindenstruth II - Post-SV Gießen III 3:9.

1. TTC Wißmar V	10	89:44	19:1
2. TSG Leihgestern II	10	88:41	18:2
3. TSV Klein-Linden IV	10	83:31	16:4
4. Odenhausen/Lahn II	10	77:53	14:6
5. SC Krumbach	10	74:54	13:7
6. TSV Beuern IV	10	69:71	10:10
7. Post-SV Gießen III	10	51:74	6:14
8. Eberst./Musch. IV	10	54:77	6:14
9. SV Staufenberg VI	10	49:73	6:14
10. VfR Lindenstruth II	10	38:86	2:18
11. NSC W.-Steinberg VI	10	22:90	0:20

Gruppe 2: TTC Rödgen II - SV Annerod II 9:3, SV Staufenberg V - TV Trais-Horloff 5:9, SV Inheiden II - TSV Utphe III 7:9, TTC Rödgen II - TV Trais-Horloff 8:8, TV Lich III - VfR Lindenstruth 0:9, SV Annerod II - SV Nonnenroth 9:4.

1. VfR Lindenstruth	10	90:21	20:0
2. TV Trais-Horloff	10	85:33	17:3
3. TTC Rödgen II	10	82:52	14:6
4. SV Staufenberg V	10	75:59	12:8
5. TV Lich III	10	68:57	12:8
6. SV Nonnenroth	10	61:62	10:10
7. SV Annerod II	10	61:64	10:10
8. Rüddingshausen II	10	64:65	9:11
9. TSV Utphe III	10	31:80	4:16

10. SV Inheiden II	10	33:84	2:18
11. TV Trais-Horloff II	10	17:90	0:20

Gruppe 3: TTC Göbelnrod II - SG Climbach II 9:5, TSV Allendorf/Lda. V - FSV Lumda II 9:4, SV Geilshausen - TSV Freienseen II 9:1, FC Weickartshain II - TSV Lauter II 2:9, SV Ettingshausen II - TSV Allendorf/Lda. V 9:4.

1. SV Geilshausen	9	81:19	18:0
2. TSV Lauter II	9	73:40	15:3
3. SV Ettingshausen II	9	70:51	13:5
4. TSV Freienseen II	9	62:48	12:6
5. TSV Allendorf/Lda. V	9	65:53	9:9
6. FSV Lumda II	9	57:67	8:10
7. TTC Göbelnrod II	9	52:65	7:11
8. SG Climbach II	9	57:69	6:12
9. FC Weickartshain II	9	37:79	2:16
10. Rüddingshausen III	9	18:81	0:18

3. Kreisklasse (4er): SV Hattenrod II - SV Odenhausen/Lda. IV 3:6, TSG Alten-Buseck IV - SG Climbach III 5:5, VfB Ruppertsburg III - FSV Lumda III 5:5, TSV Allendorf/Lda. VI - TTC Göbelnrod III 6:2, SV Münster - TSG Lollar 4:6, TSG Lollar - TSG Alten-Buseck IV 6:1, GW Gießen III - TSF Heuchelheim V 4:6.

1. TSG Lollar	12	71:17	23:1
2. SV Münster	12	69:22	21:3
3. TSF Heuchelheim V	12	67:24	21:3
4. GW Gießen III	12	59:37	15:9
5. Odenhausen/Lda. IV	12	53:45	15:9
6. TSV Langgöns V	12	50:49	12:12
7. SG Climbach III	12	52:56	12:12
8. TSG Alten-Buseck IV	12	42:48	11:13
9. FSV Lumda III	12	38:61	8:16
10. VfB Ruppertsburg III	12	37:59	7:17
11. Allendorf/Lda. VI	12	28:62	6:18
12. SV Hattenrod II	12	27:69	3:21
13. TTC Göbelnrod III	12	22:66	2:22

Tischtennis / Bundesliga**Reform perfekt: Künftig mit Dreier-Teams**

(dpa) Die Tischtennis-Reform ist perfekt. Die Bundesligen der Damen und Herren spielen ab der kommenden Saison mit Dreier- statt mit Vierermannschaften. Das hat der Hauptausschuss des Deutschen Tischtennis-Bundes (DTTB) am Sonntag in Frankfurt am Main beschlossen. Alle Partien finden an einem Tisch statt. Mit dem neuen Spielsystem, das aus vier Einzel und einem Doppel besteht, sollen die höchsten Ligen für TV-Übertragungen attraktiver werden. Kommt ein Fernsehvertrag zustande, soll in der Deutschen Tischtennis-Liga (DTTL) der Herren in einem zunächst auf eine Saison angelegten Pilotprojekt nur auf zwei Gewinnsätze gespielt werden. Bei internationalen Turnieren sind vier Gewinnsätze üblich.

TT, Herren, Oberliga

1. Post-SV Mühlhausen II	11	97:30	20:2
2. Post-SV Zeulenroda	11	91:38	19:3
3. SVH Kassel	11	94:50	18:4
4. NSC W.-Steinberg	11	88:46	18:4
5. TSV Heiligenrode	11	67:75	11:11
6. TTG Kirtorf/Ermenrod	11	70:75	10:12
7. TSV Eintracht Felsberg	11	66:84	9:13
8. Gießener SV	11	66:81	8:14
9. SV Mittelbuchen	11	57:82	8:14
10. SV Buchonia Flieden	11	52:78	7:15
11. SU Altenburg	11	57:85	4:18
12. SV Jena	11	18:99	0:22

TT, Herren, Hessenliga

1. TTC Maberzell III	10	86:40	16:4
2. TTC Salmünster	10	80:54	16:4
3. TTC Höchst/Nidder	10	75:47	15:5
4. TTC Dorheim	10	76:61	13:7
5. TTV Richtsberg	10	77:64	12:8
6. TV Heringen	10	73:64	12:8
7. TTG M'haun-Künzell	10	65:73	9:11
8. TSV Breitenbach	10	64:76	8:12
9. TTV Stadtallendorf II	10	53:83	4:16
10. TSF Heuchelheim	10	46:87	3:17
11. TTV Gönnern II	10	40:86	2:18

TT, Herren, Verbandsliga

1. TG Langensfeld	10	90:31	20:0
2. SV Uttrichshausen	10	83:49	16:4
3. FV Horas	10	86:53	16:4
4. NSC W.-Steinberg II	10	76:55	13:7
5. TTG Büdingen-Lorbach	10	77:62	12:8
6. TTC Höchst/Nidder II	10	65:69	8:12
7. SV Buchonia Flieden II	10	64:69	8:12
8. TTC Bernbach	10	56:75	7:13
9. TTV Niedergründau	10	54:78	5:15
10. TTC Assenheim	10	46:84	4:16
11. TSV Grebenhain	10	17:89	1:19

TT, Herren, Bezirksoberliga

1. TTG Mücke	11	92:54	18:4
2. VfL Lauterbach	11	94:64	17:5
3. Gießener SV II	11	78:60	15:7
4. FV Horas II	11	77:61	15:7
5. TV Angersbach	11	86:74	14:8
6. TV Großen-Linden	11	81:73	13:9
7. SG Hettenhausen	11	78:67	11:11
8. TV Schlüchtern	11	73:74	11:11
9. Spfr. Oppenrod	12	73:89	8:14
10. TSV Beuern	11	65:88	6:16
11. TSV Arzell	12	58:96	5:19
12. TTC Wißmar	11	43:98	1:21

TT, Herren, Bezirksliga

1. TSV Klein-Linden	11	97:43	20:2
2. TSV Langgöns	11	95:50	18:4
3. TSV Allendorf/Lda.	11	83:62	16:6
4. TTG Kirtorf/Ermenrod II	11	85:62	15:7
5. TSV Langgöns II	11	81:72	13:9
6. TTG Mücke II	11	77:77	12:10
7. TTG Büßfeld	11	74:77	9:13
8. Post-SV Gießen	11	73:78	9:13
9. Gießener SV III	11	73:79	9:13
10. Ruppertenrod/Ober-Ohmen	11	75:80	8:14
11. NSC W.-Steinberg III	11	39:89	3:19
12. TV Grebenau	11	16:99	0:22

TT, Herren, Bezirksklasse 1

1. Spfr. Oppenrod II	13	116:61	25:1
2. SV Odenhausen/Lda.	13	113:42	23:3
3. Eberstadt/Muschenheim	13	111:55	22:4
4. SV Staufenberg	13	96:79	17:9
5. TSV Beuern II	13	87:82	17:9
6. TSG Wieseck	13	87:84	14:12
7. TTSG Biebental	13	79:99	11:15
8. TTC Wißmar II	13	84:97	10:16
9. TV Lich	13	87:96	9:17
10. TSG Alten-Buseck	13	80:102	9:17
11. TV Großen-Linden II	13	72:105	8:18
12. TSF Heuchelheim II	13	71:100	6:20
13. TSV Allendorf/Lda. II	13	72:106	6:20
14. TSG Reiskirchen	13	63:110	5:21

TT, Herren, Bezirksklasse 2

1. SV Berfa	12	107:51	23:1
2. TTG Schadenbach	12	98:63	18:6
3. TTV Heimertshausen	12	98:64	18:6
4. TSV Grünberg	12	90:75	14:10
5. TTC Ilsdorf/Lardenbach	12	88:85	14:10
6. TTG Kirtorf/Ermenrod III	12	88:81	12:12
7. TTG Mücke III	12	87:81	11:13
8. SC Lanzenhain	12	90:85	11:13
9. TTC Vockenrod	12	78:90	11:13
10. TGV Schotten	12	75:83	10:14
11. TTG Büßfeld II	12	71:99	7:17
12. TTC Hergersdorf	12	58:101	6:18
13. SV Rixfeld	12	37:107	1:23

TT, Damen, Oberliga

1. TTC Reichelsheim	10	78:24	18:2
2. TTC HS Schwarz	10	76:27	16:4
3. TTC Richelsdorf	10	72:38	16:4
4. KSV Auedamm Kassel	10	72:48	16:4
5. TSF Heuchelheim	10	60:57	11:9
6. VfL Lauterbach	10	51:68	9:11
7. TTV Richtsberg	10	46:68	7:13
8. TTC Bottenhorn	10	47:73	6:14
9. Post-SV Zeulenroda II	10	47:72	5:15
10. SV Jena	10	41:73	4:16
11. Post-SV Mühlhausen	10	35:77	2:18

TT, Damen, Verbandsliga

1. KSG Haunedorf	11	87:27	21:1
2. NSC W.-Steinberg III	11	82:37	19:3
3. TTG Kirtorf/Ermenrod	11	70:54	15:7
4. TLV Eichenzell	11	65:70	11:11
5. TSF Heuchelheim II	11	65:72	11:11
6. TSC Neuses II	11	63:67	10:12
7. SV Nieder-Ofleiden	11	60:74	10:12
8. TTC Salmünster II	11	62:65	9:13
9. TV Wächtersbach	11	59:72	9:13
10. TG Mittel-Gründau	11	64:67	8:14
11. TSC Neuses I	11	52:77	5:17
12. TV Großkrotzenburg	11	37:84	4:18

TT, Damen, Bezirksoberliga

1. Gießener SV I	8	64:17	16:0
2. Spvvg. Frankenbach	8	53:47	10:6
3. TSV Beuern	8	51:40	9:7
4. KSG Haunedorf II	8	46:43	8:8
5. SG Climbach	8	46:51	8:8
6. SC Lanzenhain	8	50:49	7:9
7. Gießener SV II	8	46:55	5:11
8. TSV Weyhers	8	33:56	5:11
9. TSV Ilbeshausen	8	27:58	4:12

TT, 2. Bundesliga Süd, Damen

1. TTC Langweid	10	10	0	0	60:12	20:0
2. Hassia Bingen	10	9	0	1	54:22	18:2
3. TV Altdorf	9	6	0	3	42:27	12:6
4. NSC W.-Steinberg	10	5	1	4	44:43	11:9
5. Homburger TS	9	4	2	3	38:34	10:8
6. TTC Wendelstein	9	4	1	4	38:39	9:9
7. SV Neckarsulm	10	4	1	5	38:45	9:11
8. TSV Schwabhausen	8	3	1	4	36:37	7:9
9. ATSV Saarbrücken	9	2	0	7	26:48	4:14
10. TV Busenbach II	10	1	0	9	23:56	2:18
1. Wolframs-Eschenbach	8	0	0	8	12:48	0:16

TT, Damen, Bezirksliga

1. TSG Alten-Buseck	11			87:24	21:1
2. TTC Rommerz	11			84:27	20:2
3. TTC Vockenrod	11			80:44	17:5
4. TSV Arzell	11			74:53	15:7
5. TSV Rothemann	11			62:61	13:9
6. TLV Eichenzell II	11			68:62	12:10
7. TSV Grünberg	11			49:70	10:12
8. Hünfelder SV	11			66:65	9:13
9. Spvgg. Frankenbach II	11			60:68	7:15
10. KSV Niesig	11			40:73	6:16
11. SG Climbach II	11			32:84	2:20
12. JSV Lehnheim	11			17:88	0:22

TT, Damen, Bezirksklasse 1

1. TTG Kirtorf/Ermenrod II	10			80:22	20:0
2. TSG Alten-Buseck II	11			79:48	18:4
3. TSV Beuern II	11			78:53	16:6
4. TTG Schadenbach	11			70:54	14:8
5. TSG Leihgestern	11			70:52	13:9
6. SV Ettingshausen	11			78:61	13:9
7. SV Staufenberg	11			65:63	12:10
8. TSV Treis/Lda.	11			59:65	9:13
9. TSV Beuern III	10			50:63	7:13
10. TTSG Biebertal	11			43:74	6:16
11. SC Krumbach	11			37:82	2:20
12. TTG Kirtorf/Ermenrod III	11			16:88	0:22

TT, Männliche Jugend, Hessenliga

1. SG Anspach	9			54:9	18:0
2. TG Obertshausen	9			48:22	14:4
3. TTC Dornbusch/Niederursel	9			47:26	13:5
4. NSC W.-Steinberg	9			42:28	12:6
5. SV RW Biebrich	9			39:29	10:8
6. TV Haiger	9			37:36	10:8
7. BG Frankfurt	9			27:46	5:13
8. TG Oberjosbach	9			23:46	5:13
9. TV Biedenkopf	9			18:49	3:15
10. TTC Lieblos	9			10:54	0:18

TT, Männliche Jugend, Verbandsliga

1. TV Lützelhausen	7			42:14	14:0
2. TTC Nidderau	7			39:13	12:2
3. TTG Mücke	7			29:24	9:5
4. TSV Butzbach (Schüler)	7			30:31	7:7
5. TTC Bad Hersfeld	7			27:28	6:8
6. TSF Heuchelheim	7			25:28	6:8
7. TTC Wißmar	7			15:41	1:13
8. TSV Butzbach	7			13:41	1:13

TT, Männliche Jugend, Bezirksoberliga

1. TV Lützelhausen II	12			67:29	21:3
2. FT Fulda	12			67:32	20:4
3. SV Herbstein	12			58:36	17:7
4. TTV Niedergründau	12			59:44	15:9
5. TLV Eichenzell	12			60:39	14:10
6. SG Hettenshausen	12			60:49	14:10
7. TTG Horbach	12			52:52	12:12
8. TTC Salmünster	12			43:46	12:12
9. TTC Steinfurth	12			48:52	11:13
10. KSV Klein-Karben	12			48:55	10:14
11. TSV Grünberg	12			28:66	4:20
12. TTC Wißmar II	12			18:60	4:20
13. Gießener SV	12			22:70	2:22

TT, Schüler, Hessenliga

1. SV Mörlenbach	9			51:27	15:3
2. NSC W.-Steinberg	9			50:29	14:4
3. TV Seeheim	9			49:31	13:5
4. TTC GW Staffel	9			45:31	12:6
5. TTC Burghasungen	9			41:40	9:9
6. SV Buchonia Flieden	9			42:42	9:9
7. TV Eschersheim	9			35:41	7:11
8. TSG Niederhofheim	9			34:41	7:11
9. TV Bad Schwalbach	9			27:47	4:14
10. TTV Richtsberg	9			9:54	0:18



Dirk Schneider meisterte mit seinem TV Großen-Linden die Derby-Auswärtshürde TTC Wißmar mit 9:6. (Foto: Fit)



Gergely Tekes konnte das 6:9 seines TTC Wißmar gegen den TV Großen-Linden auch nicht verhindern. (Foto: Fit)

Dominik Scheja holt Titel

NSC-Akteur siegt im Mixed – Silber für Julia Zitzer und Marcel Drolsbach

(nor) Der Dezember ist der Monat der Hessischen Titelkämpfe im Nachwuchsbereich. Die Jugend und die B-Schüler/innen ermittelten ihre Landestitelträger am vergangenen Wochenende in Flieden. Am kommenden Wochenende folgen die A- und C-Schüler/innen in Bad Homburg. Es war nur eine kleine Zahl von Nachwuchsspielerinnen und -spielern aus dem Kreis Gießen am Start, doch ganz erfolglos kehrten diese nicht nach Hause zurück. In den Einzelwettbewerben lief es nicht nach Wunsch, dafür aber umso besser in den Doppel- und Mixed-Konkurrenzen. Dominik Scheja (NSC Watzenborn-Steinberg) schoss mit Partnerin Paulina Hauf (TG Oberjosbach) dabei den Vogel ab und holte sich den Meistertitel im Mixed bei den Schülern/innen B. Im Finale stand er dabei seinem Mannschaftskollegen Marcel Drolsbach gegenüber, dem er das Nachsehen gab. Julia Zitzer (Gießener SV) wurde im Mixed der Jugend Vizemeisterin mit Partner Nasratullah Nuri (TV Kesselstadt). Im Einzel erreichte sie zudem das Viertelfinale. Dritte im Mixed-Wettbewerb wurde Jacqueline Kowalski (ebenfalls GSV). Einen feinen Erfolg konnte auch Jennifer Will (SV Staufenberg) mit dem Gewinn der Bronzemedaille im Doppel feiern.

Die Gesamtbilanz der »Gießener« Jugendlichen – bei den Jungen hatte nicht ein einziger den Sprung zu den »Hessischen« geschafft – war nicht unbedingt berauschend. Während man sich nahezu traditionell in den Doppel- und Mixed-Wettbewerben gut verkauft, musste man in den Einzelwettbewerben früh die Segel streichen. Das GSV-Quartett bei den Mädchen wurde früh gesprengt, denn für Kamila Kiesling und Jacqueline Kowalski blieb nur der letzte Gruppenrang. Besser erging es Julia Metzner, die nur mit einem Erfolg auf Grund des besseren Satzverhältnisses den Sprung in die Endrunde schaffte. Julia Zitzer musste gar drei Mal über die volle Distanz mit 3:2, bestätigte aber nervenstark die Pole-Position in ihrer Gruppe. Metzner musste dann in der Hauptrunde sofort passen, als sie mit 0:3 an der Stafflerin Bremser scheiterte. Julia Zitzer traf nach einem Erfolg über Scherb (TSV Besse) auf die spätere Siegerin Julia Pfeiffer (SV Darmstadt 98), die ihr beim 1:3 wenig Chancen ließ.

Im Doppel überstand Kiesling mit Partnerin Waldschmidt (Frohnhausen) Runde eins nicht, Sprenger/Kowalski scheiterten in Runde zwei an den topgesetzten Pfeiffer/Pfeiffer (Darmstadt) ebenso wie Metzner/Zitzer an Bey/Bremser (Richelsdorf/Staffel), den späteren Siegerinnen.

Aber im Mixed-Wettbewerb gab es Edelmetall für die Gießenerinnen: Zunächst schied Metzner mit Partner Dieser (Kesselstadt) gleich aus, während für das Duo Kiesling/Jung (GSV/Bad Endbach) in Runde zwei Endstation war. Julia Zitzer und Jacqueline Kowalski führte das Schicksal mit ihren jeweiligen Partnern Nuri (Kesselstadt) bzw. Peschke (Flieden) im Halbfinale zusammen, wobei Zitzer/Nuri sich nur knapp mit 3:2 durchsetzen konnten. Im Mixed-Finale zogen Zitzer/Nuri dann al-

lerdings gegen die Favoriten Lena Pfeiffer/Gluza mit 1:3 den Kürzeren.

Die »Gießener« Ehre rettete Dominik Scheja (NSC Watzenborn-Steinberg) mit Partnerin Paulina Hauf (TG Oberjosbach) im Mixed der B-Schüler. Im Finale besiegte er seinen Vereinskameraden Marcel Drolsbach mit dessen Partnerin Gricksch (TSV Besse). Für die übrigen heimischen Teilnehmer Felix Stallmach (TSV Allendorf/Lda.) sowie Jennifer Will/Marco Grohmann (SV Staufenberg/NSC Watzenborn-Steinberg) war in Runde eins bzw. zwei das Aus gekommen.

Außerordentliches Pech hatte Will im Einzel, als sie mit zwei weiteren Teilnehmerinnen gleich liegend mit einem Sieg auf Grund des schlechteren Satzverhältnisses im Einzel bereits in der Vorrunde scheiterte. Noch schlimmer erging es bei den Jungen Marcel Drolsbach, der gar mit zwei Siegen ebenfalls mit zwei weiteren Teilnehmern seiner Gruppe gleichauf lag. Auch hier führte das schlechtere Satzverhältnis zu Gruppenplatz drei und damit zum bitteren Aus in der Vorrunde. Diese überstanden Felix Stallmach (TSV Allendorf/Lda.) und Dominik Scheja (NSC Watzenborn-Steinberg). Für Stallmach war in der Hauptrunde Endstation, während sich Scheja in Runde zwei dem späteren Vizemeister Ziener (SV Mörlenbach) nur hauchdünn mit 2:3 geschlagen geben musste.

Während für die heimischen B-Schüler im Doppel wenig zu holen war – Grohmann/Stallmach ereilte gleich das Aus, Scheja/Drolsbach kamen nur eine Runde weiter – gelang Jennifer Will (SV Staufenberg) mit Partnerin Vanessa Heil (TG Langenselbold) zumindest ein kleiner Wurf. Die beiden Vertreterinnen des Bezirks Mitte holten sich nämlich im Doppel die Bronzemedaille.



GOLD UND SILBER: Dominik Scheja (NSC W.-Steinberg, o.) holt im Mixed der B-Konkurrenz den Titel, Julia Zitzer (Gießener SV) wird im Mixed-Wettbewerb der Jugend Zweite. (Fotos: Boldt)





Nico Grohmann (TSV Allendorf/Lda.) holt sich den Ranglistensieg. (Foto: Boldt)

Tischtennis 11.12.07

Nico Grohmann Ranglistensieger

(nor) Das Desinteresse der Tischtennispielerinnen und -spieler im Kreis Gießen am Einzelspielbetrieb fand seine Fortsetzung bei den Ranglistenspielen der Saison 2007/2008.

Während bei den Damen erneut kein Wettbewerb zustande kam, wollten bei den Herren gerade mal 14 Teilnehmer ihre Kräfte im direkten Vergleich messen. Die für zwei Tage geplante Veranstaltung mit Vor- und Endrangliste war so schon nach einem Tag zu Ende. So manchem Akteur dürften am Tag danach die Muskeln und Knochen mächtig geschmerzt haben, denn auf 13 Matches in rund fünf Stunden waren wohl die wenigsten ordentlich vorbereitet. Der elfjährige B-Schüler Nico Grohmann, der für den TSV Allendorf/Lda. in der Bezirksliga bei den Erwachsenen im Mannschaftsspielbetrieb auf Punktejagd geht, düpierte dabei ein Trio von verbandsligaerfahrenen Spielern des Gießener SV und gewann den Wettbewerb.

Zum Duell Vater gegen Sohn kam es gleich zu Beginn, Nico Grohmann konnte dabei mit einem klaren 3:0 die Weichen stellen. Auch die anderen Favoriten starteten mit Erfolgen, Karaca behielt die Oberhand über seinen Vereinskollegen Schacke, Stroh besiegt Severin leicht mit 3:0. Die Rivalität der zwei »Schwimmer« war dann in Runde zwei spür- und hörbar, als Ex-Hessenliga-Spieler Sada Karaca auf Alexander Stroh traf, der sich knapp mit 3:2 durchsetzte. Stroh musste in dem folgenden Match gegen Walter Grohmann dann alles

aufbieten, um mit 3:2 knapp den Sieg davonzutragen. In Runde fünf erwischte es dann Nico Grohmann, der in Michael Hahn (VfB Ruppertsburg) zum ersten und allerdings auch letzten Mal mit 2:3 an diesem Tag einen Meister fand. Auch Stroh hatte mit Hahn später noch seine liebe Mühe, mit 3:2 konnte er sich soeben noch den Erfolg sichern. Ganz offen war die Frage nach dem Ranglisten-Sieger dann nach der zehnten Runde, als der Youngster Nico Grohmann zu einem 3:1 über Stroh gekommen war. Grohmann erwies sich dann zwei Begegnungen später auch gegen Karaca als äußerst stabil und nervenstark, der Erfolg fiel mit 3:2 wiederum sehr eng aus. Karaca war mit zwei Niederlagen nun aber zurückgefallen, die beiden mit nur einer Niederlage Behafteten gewannen ihre abschließenden Partien gegen schwächere Gegner klar mit 3:0. Bei gleicher Satzifferenz entschied also der direkte Vergleich zwischen Nico Grohmann und Alexander Stroh zu Gunsten des jungen Lumdatalers. Sada Karaca wurde nach den beiden Niederlagen gegen die vor ihm platzierten Spieler Dritter. Den eigentlich sicheren vierten Platz verspielte Vater Walter Grohmann mit einer 1:3-Niederlage gegen den Odenhausener Sebastian Haupt, der Neunter wurde. Bemerkenswert war noch der sechste Rang des Kreisliga-Akteurs Michael Hahn (VfB Ruppertsburg), punktgleich mit Rubi Schacke (4.) und Walter Grohmann (5.).

Die vier Erstplatzierten der Kreis-Endrangliste wurden zu den Bezirks-Vorranglisten nominiert, dazu kommt noch Frank Stephan (Gießener SV). Bei den Damen qualifizierten sich die bei den Hessischen Jugendmeisterschaften beschäftigten GSV-Spielerinnen Julia Zitzer (zur Bezirks-Endrangliste vornominiert) sowie Jacqueline Kowalski, Julia Metzner und Kamila Kiesling. Einen Bezirks-Vorranglistenplatz erhielt noch Pia Englisch von den TSF Heuchelheim als Vizemeisterin des Kreis-Einzelmeisterschaften.

Herren (Endrangliste): 1. Nico Grohmann (TSV Allendorf/La.) 12:1/38:11 – direkter Vergleich 3:1 gegen Stroh, 2. Alexander Stroh (Gießener SV) 12:1/37:10, 3. Sada Karaca (Gießener SV) 11:2, 4. Rubi Schacke (Gießener SV) 9:4/33:14, 5. Walter Grohmann (TSV Allendorf/Lda.) 9:4/31:15, 6. Michael Hahn (VfB Ruppertsburg) 9:4/32:20, 7. Dmytro Severin (Gießener SV) 7:6/21:26, 8. Jan-Henning Walker (TTC Wißmar) 6:7/25:26, 9. Sebastian Haupt (SV Odenhausen/Lda.) 5:8/24:28, 10. Andreas Schmidt (TSV Lützellinden) 4:9/17:30, 11. Simon Fröhlich (TTC Wißmar) 4:9/16:31, 12. Daniel Schmidt (TSV Utphe) 2:11/13:34, 13. Markus Bonin (TTC Rödgen) 1:12/5:38, 13. Walter Konezna (Gießener SV) 0:13/7:39.



TISCHTENNIS: Ermittelt wurden kürzlich die Sieger der Tischtennis-Mini-Meisterschaften des Ortsentscheides Kleinlinden/Allendorf. Die Sieger hießen in der Jahrgangsklasse 1995/96 Kristina Urich und Fabian Lenz, in der Jahrgangsklasse 97/98 Sara Schwital vor Xenia Fedtschenko und Ole Bittner vor Marcel Garth und Luca Barth. Und in der Jahrgangsklasse 1999 und jünger gewann Yannik Scheer vor Tom Wagner, Mika Hagemann, Jürgen Stöcker und Philip Lenz. Die Minis zeigten in drei Altersklassen unter den Augen ihrer Eltern manch sehenswerten Ballwechsel. Für die vier Bestplatzierten der jeweiligen Jahrgangsklasse heißt es nun, am 16. März 2008 in Gießen-Kleinlinden sich beim Kreisentscheid für die nächste Runde zu qualifizieren. Über Orts-, Kreis- und Bezirksentscheide können sie bis hin zu den Endrunden der Landesverbände spielen. Wer zehn Jahre alt ist oder jünger, dem winkt sogar nach entsprechender Qualifikation die Teilnahme am Bundesfinale 2008. Wer von den Kleinen einmal Lust bekommen hat, den Schläger am Tischtennistisch zu schwingen, der kann jeden Dienstag und Donnerstag jeweils von 18 Uhr bis 20 Uhr beim TSV Klein-Linden in der kleinen Turnhalle der Brüder-Grimm-Schule trainieren. Anmeldungen und Fragen nehmen Ewald Küper (Tel. 0641-23732) und Martin Hoffmann (Tel. 0641-23770) entgegen. Unser Bild zeigt die Teilnehmer.

12.12.07 (Foto: privat)

Zwei Doppeltitel bei »Hessischen«

Dirk Schneider (TV Großen-Linden) und Siegfried Sporer (TSV Allendorf/Lda.) vorn – Bronze für Traub

(nor) Ein ganz kleines Häuflein Aufrechter ließ es sich nicht nehmen, den Tischtennis-Kreis Gießen bei den Einzelmeisterschaften der Senioren in Höchst/Odenwald zu vertreten. Für Dirk

Schneider (TV Großen-Linden/Ü40 A) und Siegfried Sporer (TSV Allendorf/Lda./Ü50 B) sprangen dabei zwei feine Erfolge heraus: Mit ihren Partnern Carsten Jung (TTF Frohnhausen) bzw.

Kurt Jöckel (KSV Reichelsheim) gelang den heimischen Akteuren der große Wurf mit dem Gewinn eines Titels. Für Schneider war es zudem die Titelverteidigung, aber mit einem neuen Partner.

Und auch im Einzelwettbewerb war Schneider nur von einem zu stoppen: Im Finale musste sich der Großen-Lindener Matthias Ruppert (TTC Lampertheim) geschlagen geben. Sporer schaffte im Einzel immerhin mit Rang drei den Sprung aufs Treppchen, im Halbfinale unterlag der Allendorfer den späteren Sieger Bernd Dämmer (TTC Reichelsdorf). Sporer erwies sich als ausgesprochener Vielstarter, wobei er im Wettbewerb Ü40 B (untere Spielklassen bis Bezirksliga) und Ü50 A (Bezirksoberliga aufwärts) immerhin noch zwei fünfte Plätze im Doppel erreichte. Ebenfalls im Achtelfinale des B-Wettbewerbs der Ü40 schied Reinhard Nau (TSV Beuern) mit seinem Partner Thomas Altvater (TTC Altenstadt) aus. Mit Partnerin Marion Berndt (SG Rodheim) verpasste Nau in der Mixed-Konkurrenz Ü40 A nur knapp den Sprung aufs Podest und wurde Fünfter.

Für Karl-Heinz Hinn (TSV Langgöns/Ü65) war in der Runde der letzten 16 sowohl im Einzel als auch im Doppel mit seinem Vereinskollegen Bodo Kamin Schluss. Wolfgang Traub (SV Annerod) kam in seiner Altersklasse Ü80 auf einen dritten Platz im Einzel. Im Doppel war Traub mit seinem Partner Ladwig den Siegern Saur/Adler (Rengershausen/Heusenstamm) allerdings klar unterlegen.

Ü40 A - Einzel (38): 1. Matthias Ruppert (TTC Lampertheim), 2. Dirk Schneider (TV Großen-Linden), 3. Carsten Jung (TTF Frohnhausen) und Rene Loraing (TTC Elz); - **Doppel (18):** 1. Carsten Jung/Dirk Schneider (TTF Frohnhausen/TV Großen-Linden), 2. Klaus Scherb/Peter Beck (SVH Kassel/TSV Besse), 3. Thomas Schmidt/Matthias Ruppert (TG Lämmerspiel/TTC Lampertheim) und Piotr Frackowiak/Rene Loraing (TTC Elz)



Hessenmeister im Doppel: Dirk Schneider vom TV Großen-Linden. (ts)

Ü40 B - Doppel (9): 1. Gerhard Mager/Roland Ohnacker (SG Arheilgen/TSV Auerbach), 2. Jens Kretschmann/Jörn Wallenwein (Neuenhainer TTV/TSG Eddersheim), 3. Matthias Lähn/Marc Seifert (SV Ober-Hainbrunn/SV Ober-Hainbrunn) und Klaus Arndt/Andreas Seif (TV Meerholz/VfR 19 Limburg), 5. u.a. Helmut Sandau/Siegfried Sporer (TuS Steinbach/TSV Allendorf/Lda.) und Thomas Altvater/Reinhard Nau (TTC Altenstadt/TSV Beuern)

Ü40 A - Mixed (14): 1. Jutta Haf-

ner/Matthias Ruppert (TS Ober-Roden/TTC Lampertheim), 3. Bettina Ludwig/Peter Beck (TTC GW Staffel/TSV Besse) und Christel Körber-Hollstein/Erik Hafner (TV Hessisch Lichtenau/TTC Langen), 5. u.a. Marion Berndt/Reinhard Nau (SG Rodheim/TSV Beuern).

Ü50 A - Doppel (13): 1. Kay Seyfert/Werner Englisch (TTC Elz), 2. Peter Nowak/Jürgen Ernst (TTV Burgholzhausen/SC Oberursel), 3. Hans Werner Büchler/Hans-Joachim Clara (SG Arheilgen/BSC Einhausen) und Wolfgang Resch-

ke/Günther Weichwald (TuS Breithardt/TTC Blau-Gold Bad Homburg), 5. u.a. Hamidreza Ehteshamzadeh/Siegfried Sporer (VfL Lauterbach/TSV Allendorf/Lda.).

Ü50 B - Einzel (16): 1. Bernd Dämmer (TTC Reichelsdorf), 2. Kurt Jöckel (KSV Reichelsheim), 3. Siegfried Sporer (TSV Allendorf/Lda.) und Eckhardt Rziha (TV Weißkirchen); - **Doppel (8):** 1. Kurt Jöckel/Siegfried Sporer (KSV Reichelsheim/TSV Allendorf/Lda.), 2. Paul-Josef Gotthardt/Bernd Dämmer (TuS Dietkirchen/TTC Reichelsdorf), 3. Manfred Trippel/Arthur Arnold (SG Weiterstadt/SG03 Mitlechtern) und Horst Stichel/Eckhardt Rziha (TTC Kronberg/TV Weißkirchen).

Ü65 - Einzel (24): 1. Norbert Küster (SV RW Biebrich), 2. Joachim Warlies (TV Kubach), 3. Philipp Kaiser (TTC Königstein) und Volker Trachte (TTC Heusenstamm), 5. Norbert Burkard TTG Büdingen-Lorbach) und Hans Schmiedecke (TSV Langstadt) und Helmut Spies (SG Dillenburg) und Karl-Heinz Schmitz (TTV Weiterode), 9. u.a. Karl-Heinz Hinn (TSV Langgöns); - **Doppel (12):** 1. Volker Trachte/Heinz Berndt (TTC Heusenstamm/TSV Erbach), 2. Philipp Kaiser/Rainer Staat (TTC Königstein/TTC Eisenbach), 3. Joachim Warlies/Karl-Heinz Schmitz (TV Kubach/TTV Weiterode) und Sme Gulin/Dieter Schmidt (TTC Dornbusch/Niederursel/TV Bieber) 9. u.a. Bodo Kamin/Karl-Heinz Hinn (TSV Langgöns)

Ü80 - Einzel (4): 1. Rudolf Adler (TTC Heusenstamm) 9:2/3:0, 2. Heinz Saur (Tuspo Rengershausen) 8:5/2:1, 3. Wolfgang Traub (SV Annerod) 5:7/1:2, 4. Friedrich Ladwig (TV ABlar) 1:9/0:3; - **Doppel (2):** 1. Heinz Saur/Rudolf Adler (Tuspo Rengershausen/TTC Heusenstamm), 2. Wolfgang Traub/Friedrich Ladwig (SV Annerod/TV ABlar).

Tischtennis / »Hessische« in Wieseck und Watzenborn-Steinberg

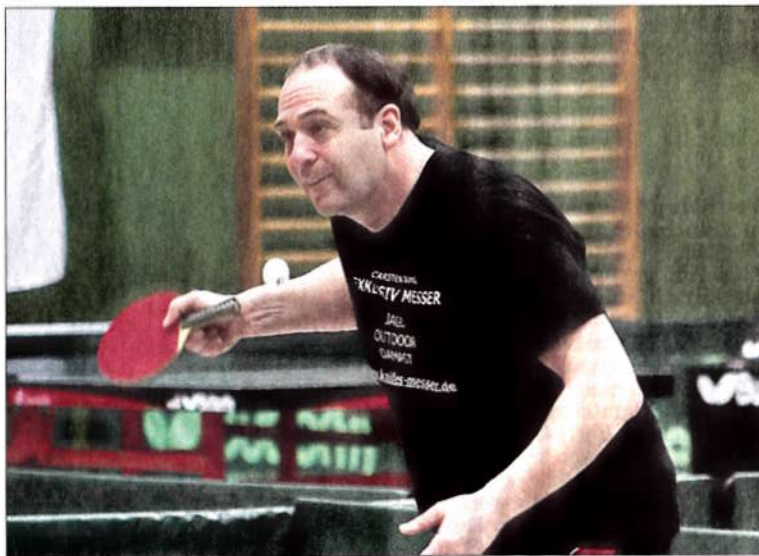
Zwei Titel an Dirk Schneider vom TV Großen-Linden

Bei den Herren C im Einzel und gemeinsam mit Ralf Brüggemeier (GSV) im Doppel vorn – Silber für Julia und Julia

(nor) Am vergangenen Wochenende fanden zum Abschluss des hessischen Tischtennis-Jahres die Einzelmeisterschaften der Damen der Turnierklassen B bis E sowie der Herren B bis F in Gießen-Wieseck sowie Watzenborn-Steinberg statt. Es wurde in 4er-Vorrundengruppen gestartet, danach wurde im K.-o.-System weitergespielt. Die Doppelwettbewerbe fanden ausschließlich nach dem K.-o.-System statt. Dirk

Der Wettbewerb der Königsklasse bei den Herren (B) ging ohne heimische Beteiligung über die Bühne. Im Wettbewerb der Damen B hingen die Trauben für die heimischen Teilnehmerinnen erwartungsgemäß hoch. Tamara Hampl (NSC), Julia Metzner und Jacqueline Kowalski (beide GSV) kamen in der Vorrunde über den letzten Gruppenplatz nicht hinaus, Sarah Schneider (TSV Klein-Linden) wurde Dritte. Aber Julia Zitzer gelang ein Durchmarsch, das Achtelfinale bedeutete dann jedoch schon Endstation, als sie auf die Abwehrspielerin Michaela Graf (TTC Burghasungen) traf. Die Doppelträume der heimischen Spielerinnen waren auch schnell vorbei, allein Zitzer gelang mit Partnerin Renger (TV Großkrotzenburg) der Sprung in Runde zwei, wo sie jedoch den späteren Meisterinnen Aumüller/Orthel (SKG Bad Homburg/TG Weilbach) nichts entgegenzusetzen hatten.

Edelmetall gab es für den Gießener SV dann aber bei den Damen C: Julia Zitzer/Julia Metzner schlugen in Runde zwei des Doppelwettbewerbs sensationell die Topfavoriten Maier/Morozov (TSV Vöhl) mit 3:0. Im Endspiel konnten die beiden »Schwimmerinnen« den Hessenmeisterinnen Haberle/Luh-Fleischer (Pfungstadt/Klein-Umstadt) immerhin zwei Sätze abringen. Im Einzel waren die heimischen Teilnehmerinnen dagegen nicht so erfolgreich: Tamara Hampl (NSC Watzenborn-Steinberg) blieb als Dritte in ihrer Gruppe hängen, aber Zitzer und Metzner spielten sich als Gruppensiegerinnen bis ins Viertelfinale. Zitzer scheiterte hier an Tanja Haberle (TTC Pfungstadt), Metz-



Zweifacher Hessenmeister in der Herren-Klasse C: Dirk Schneider vom TV Großen-Linden. (Foto: Vogler)

ner musste sich Jutta Hafner (TS Ober-Roden) beugen.

Zum Favoritenkreis im Herren-Einzel C war er auf jeden Fall zu zählen, aber da gab es auch noch andere starke Spieler. Dirk Schneider (TV Großen-Linden) musste bereits in seiner Gruppe alles geben, um als Sieger hervorzugehen. Mit 2:1 Spielen qualifizierte sich auch Sada Karaca (Gießener SV) für die K.o.-Runde. Dagegen blieb Ralf Brüggemeier der Sprung ins Hauptfeld versagt, weil zwei andere Akteure ebenfalls auf 2:1-Siege gekommen waren – bitter für Brüggemeier, dass er aufgrund des direkten Vergleichs gegen Kai Dworschak (TV Braunfels) ausschied. Karaca erwischte es dann gleich in Runde

Schneider (TV Großen-Linden) schoss aus heimischer Sicht dabei den Vogel ab, denn er holte sich den Einzeltitel und auch das Doppel mit Ralf Brüggemeier (Gießener SV). Auch die Silbermedaille von Julia Zitzer/Julia Metzner, die nur knapp das Endspiel im Doppel der Damen C verloren, sowie die Bronzemedaille durch Nadi Memis (TSG Lollar/F) und Daniel Klinc (TSV Grünberg/D) sind aller Ehren wert.

Janik Froneberg (TG Obertshausen) eine Niederlagen verkraften musste, als Gruppenzweiter aber den Sprung in die K.o.-Runde schaffte. In der Hauptrunde gelang Klinc dann mit dem 3:2-Erfolg über den Topgesetzten Martin Schneider (TTC Mümling-Grumbach) ein Husarenstück. Und auch Peter Huss (TTV Burgholzhausen-Köppern) bekam die Stärke des Grünbergers zu spüren. Erst Christian Hahn (TuSpo Ziegenhain) beendete den Siegeszug von Klinc im Halbfinale. Im Doppel scheiterten Goldmann und Klinc mit ihren Partnern jeweils in Runde zwei.

Michael Stein (SV Inheiden) hatte nicht seinen besten Tag erwischt und musste im Einzel der Turnierklasse Herren E nach der Vorrunde die Segel streichen. Im Doppel ereilte ihn das gleiche Schicksal in Runde eins.

Nadi Memis (TSG Lollar) war der einzige heimische Vertreter in der Turnierklasse F. In seiner Vorrundengruppe setzte er sich sicher mit dreimal 3:1 durch. Der Siegeszug währte auch noch ein bisschen, denn zunächst musste Hubert Kraus (West) daranglauben, dann ließ Memis Markus Schlömer (TSV Körle) keine Chance. Gegen den späteren Hessenmeister Michael Kreisel (FSV Dennhausen) hatte der Lollarer dann allerdings im Halbfinale keine echte Siegchance mehr. Doch Memis hatte mit dem Einzel-Bronze noch nicht genug: Auch im Doppel konnte er mit Partner Udo Völzing von der TTG Mücke auf das berühmte Treppchen steigen. Eine unglückliche 2:3-Niederlage im Halbfinale gegen das Meisterdoppel Hupfeld/Schlömer (TSV Körle) bedeutete das Ende aller Titelträume.

Aus der Ergebnisliste

»Hessische« in Zahlen

Herren F: 1. Michael Kreisel, 2. Stefan Rennert (beide FSV Dennhausen), 3. Nadi Memis (TSG Lollar) und Michael Weinl (TG Mittel-Gründau); Doppel: 1. Hupfeld/Schlömer (TSV Körle), 2. Kreisel/Rennert (FSV Dennhausen), 3. Nadi Memis/Udo Völzing (TSG Lollar/TTG Mücke) und Herbert/Noll

Herren D: 1. Roman Horschig (TV Windecken), 2. Christian Hahn (TuSpo Ziegenhain), 3. Daniel Klinc (TSV Grünberg) und Steffen Docter (PSV Frankfurt); Doppel: 1. Wölfelschneider/Wohlschlögel (TSV Höchst), 2. Horschig/Kienast (TV Windecken), 3. Leitsch/Mohr (TLV Eichenzell/SG Hettenhausen) und Docter/Thies (PSV Frankfurt)

Herren C: 1. Dirk Schneider (TV Großen-Linden), 2. Kai-Uwe Dworschak (TV Braunfels), 3. Stefan English (TTC Calden-Westuffeln) und Nhat Minh Le (TV Wallau); Doppel: 1. Brüggemeier/Schneider (Gießener SV/TV Großen-Linden), 2. Breitbach/O. Schäfer (TV Bergen-Enkheim)

Damen C: 1. Ursula Luh-Fleischer (TSV Klein-Umstadt), 2. Marion Sprenger (KSV Klein-Karben), 3. Tanja Haberle (TTC Pfungstadt) und Jutta Hafner (TS Ober-Roden); Doppel: 1. Haberle/Luh-Fleischer/TTC Pfungstadt/TSV Klein-Umstadt), 2. Metzner/Zitzer (Gießener SV)



Nadi Memis von der TSG Lollar belegte in der Herren-F-Klasse Platz drei. (Foto: Vogler)

Marco Grohmann holt sich den Titel

Nachwuchsakteur des NSC Watzenborn-Steinberg Hessenmeister der C-Schüler – Maximilian Dörr im Viertelfinale

(nor) Die Verantwortlichen des Tischtennis-Kreises müssen sich ernsthaft Gedanken machen: Bei den hessischen Meisterschaften der Schüler/innen A und C waren Teilnehmerinnen

aus heimischen Vereinen überhaupt nicht vertreten. Die Nachwuchs-Akteure des NSC Watzenborn-Steinberg blieben bei den A-Schülern ohne großes Erfolgserlebnis, Maximilian Dörr erreich-

te aber immerhin das Viertelfinale im Einzel. Allen voran und haushoch überlegen zeigte sich im C-Schüler-Wettbewerb jedoch Marco Grohmann der ohne einen einzigen Satzverlust hier gewann.

Bereits in den Gruppenspielen blieben bei den A-Schülern Felix Donges (NSC Watzenborn-Steinberg) sowie Lars Goldbach (SV Staufenberg) auf der Strecke. Donges hatte das Glück nicht auf seiner Seite, als er gegen den Gruppenersten Gross (SG Anspach) und -zweiten Anderson (TTV Lorsch) jeweils hauchdünne 2:3-Niederlagen hinnehmen musste. Marco Grohmann und Maximilian Dörr (beide NSC) gewannen ihre Gruppen ohne Niederlage. Dörr machte dann auch gegen Krautwald (SG Anspach) ein gutes Spiel, das er mit 3:2 gewann. Danach aber musste er sich Huber-Petersen (SG Hettenhausen) mit 2:3 geschlagen geben. Grohmann ging

souverän als Gruppensieger in die Endrunde, und auch dort gab er nicht einen einzigen Satz ab. Der Watzenborner wird damit zu einem ganz großen Hoffnungsträger für den heimischen Tischtennis-Sport. In den Doppel- und Mixed-Wettbewerben war für die »Gießener« Teilnehmer spätestens in Runde zwei Schluss.

Die Ergebnisse im Überblick – Schüler A (Vorrunde) – Gruppe 6: 1. Maxi Dörr (NSC Watzenborn-Steinberg) 3:0, 2. Felipe Ullmer (Neuenhainer TTV) 2:1, 3. Constantin Galinat (TTC Heppenheim) 1:2; 4. Johannes Rühlmann (TV Heringen) 0:3. – Gruppe 7: 1. Dennis Gross (SG Anspach) 3:0, 2. Luke An-

derson (TTV Lorsch), 3. Ricco Fröhlich (PPC Neu-Isenburg) 1:2, 4. Felix Donges 0:3 (NSC Watzenborn-Steinberg). – Endrunde: 1. Nico Jovchev (TSV Höchst/Odenwald) 2. Dennis Gross (SG Anspach), 3. David Schneider (TV Eschersheim) und Michael Huber-Petersen (SG Hettenhausen); Doppel: Konieczny/Jovchev TV Heringen/TSV Höchst, 2. Nowak/Anderson (TG Obertshausen/TTV Lorsch)

Schülerinnen A: 1. Sarah Dederding (TV Wehen), 2. Anna-Lena Scherb (TSV Besse), 3. Laura Volkmann (TTC Calden-Westuffeln) und Michaela Graf (TTC Burghasungen); Doppel: 1. Scherb/Volkmann (TSV Besse/TTC Calden-Westuff-

eln), 2. Berger/Gricksch (TSV Besse)

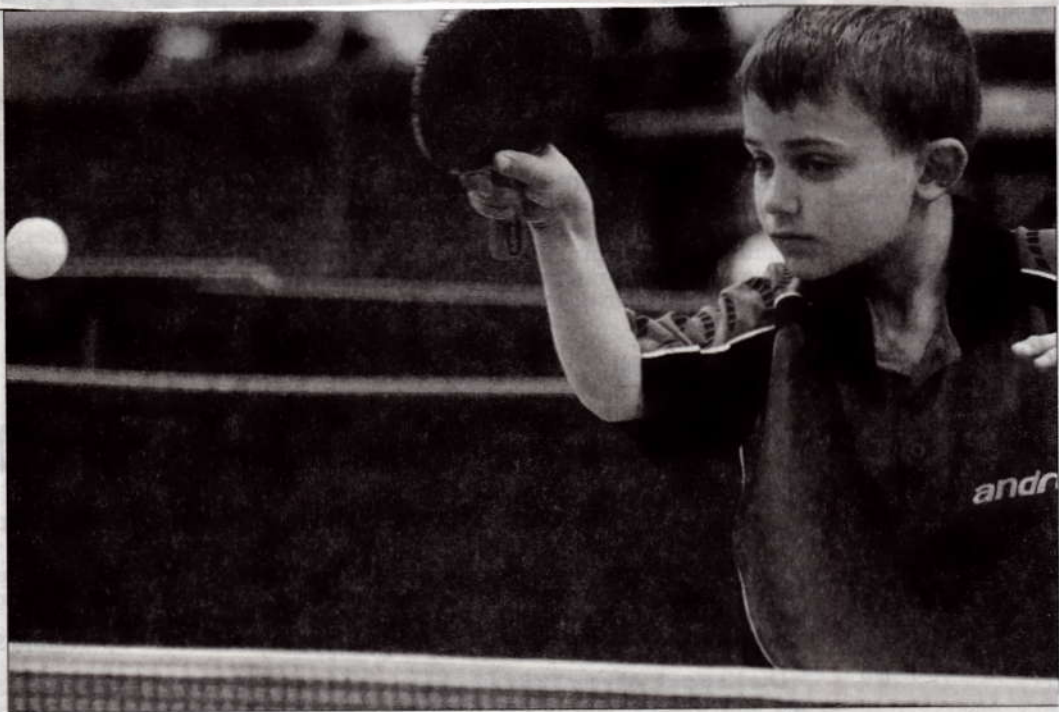
Schüler C: 1. Marco Grohmann (NSC Watzenborn-Steinberg), 2. Mirko Reif (TV Weißkirchen), 3. Sebastian Schöneich (SG Anspach) und Alexander Pfuhz (TSG Niederdorfelden); Doppel: 1. Weber/Walter (TSV Heiligenrode/TSV Immenhausen), 2. Reif/Pfuhz (SG Anspach/TSG Niederdorfelden)

Schülerinnen C: 1. Carina Schneider (TV Haiger), 2. Romina Winter (TV Gedern), 3. Jennifer Jiang (TV Eschersheim) und Kristina Klassert (TV Großkrotzenburg); Doppel: Schneider/Jiang (TV Haiger/TV Eschersheim), 2. Kütke/Griebel (SVH Kassel/TSV Heiligenrode).

Tischtennis / Kreismeisterschaften

Grünberg und Langgöns holen sich Siegerlorbeer

(nor) Der Senioren-Wettkampfsport fristet im Tischtennis-Kreis Gießen ein mageres Dasein. Die Mannschaftsmeisterschaften der Senioren des Tischtennis-Kreises Gießen gingen dieses Jahr in Grünberg über eine ganz kleine Bühne. Da sich kein Gegner für die Zweier-Damen-Mannschaft des TSV Grünberg (Ü40) fand, kamen die Grünbergerinnen kampflos zu Meisterehren. In der gleichen Altersklasse bei den Herren Ü 40 gingen nur zwei Grünberger Teams an den Start, wobei Grünberg I mit 4:1 seine eigene Reserve besiegte. Range (2), Bilski und Scharmann sorgten dabei für die Siegzähler, Scheuermann punktete für Grünberg II gegen Scharmann. Zum einzigen interessanten Vergleich kam es bei den Herren Ü60, als der TSV Langgöns knapp mit 4:2 gegen den TSV Grünberg die Oberhand behielt. Die Punkte für Langgöns erzielten Hinn, Kamin, das Doppel Hinn/Kamin und Murk. Die Grünberger Gegenzähler markierten Doberan und Scheuermann.



HESSISCHER TISCHTENNIS-MEISTER der C-Schüler: Marco Grohmann vom NSC Watzenborn-Steinberg. (Foto: Boldt)

Tischtennis 22.12.07

Sieg auch für Gastgeber

(-) Zur dritten Auflage des Tischtennis-Lumdatalpokals hatte am Wochenende der FSV Lumda geladen. Gesucht wurden die Sieger in der Herrenklasse A und B sowie bei den Damen, allerdings hatte hier einzig Silke Heider (TSV Allendorf/Lda.) gemeldet. In der A-Klasse gewann Tobias Goldmann (SV Staufenberg) vor Michael Groß (SV Odenhausen/Lda.), Walter Grohmann und Bernd Hartmann (beide TSV Allendorf/Lda.). In der B-Klasse siegte Jan Müller vom Gastgeber, Steffen Lotz (SV Staufenberg), Frank Sagrauske (SV Geilshausen) und Holger Henkel (FSV Lumda) belegten die weiteren Positionen. Silke Heider kämpfte in der B-Klasse mit und wurde ebenfalls mit einem Wanderpokal geehrt.